

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "Projekt"**

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|--|---|---|----------------------|-------------|
| Interaktive Kommunikation des Holzspielzeugmachers | Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V. | Das Erzgebirgische Kunsthandwerk® ist eine Jahrhunderte alte Tradition und entspringt aus der Zeit des Bergbaus. Seit 1936 gibt es den Beruf des Holzspielzeugmachers, welcher seit 1995 als Verbundausbildung in unseren Händen als Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V. liegt. Die Präsentation und Vorstellung des Berufsbildes ist aktuell mit hohem logistischen und personellen Aufwand verbunden. In Zeiten des digitalen Fortschritts haben wir uns als Ziel gesetzt, das Berufsbild des Holzspielzeugmachers mit Hilfe von interaktiver Kommunikation via VR-Brille zu präsentieren. Dabei soll es zukünftig möglich sein, dass beispielsweise Messebesucher über die VR-Brille quasi an einer Drechselbank stehen und über verschiedene Tools den Beruf des Holzspielzeugmachers kennenlernen können. Dieses digitale Paket enthält alle wichtigen Informationen. Dadurch könnten wir das Paket auch externen Partnern mitgeben. | Landkreis Erzgebirge | 25.000,00 € |
| 200 Jahre Deutsche Bürstenregion | Interessengemeinschaft "Rund um den Kuhberg" e.V. | Seit 200 Jahren werden in den Gemeinden Schönheide, Steinberg und Stützengrün Bürsten, Besen und Pinsel gefertigt - bis heute findet man hier so viele Bürstenbetriebe wie sonst nirgends in Deutschland. Deswegen sind wir "Die Deutsche Bürstenregion". Rund um das 200-jährige Bestehen der Bürsten- und Pinselherstellung in der Region wollen wir Veranstaltungen in den Bereichen Kultur (Mundartwettbewerb), Wirtschaft (Bürsten- und Pinselmachertreffen) sowie Tourismus (Rekordversuch "Größte Zahnbürste" & Ideenwettbewerb Maskottchen) durchführen. So können wir die kulturgeschichtliche Entwicklung unserer Region im Bewusstsein der Bevölkerung verankern und unsere Identität als Deutsche Bürstenregion nach außen und innen stärken. | Landkreis Erzgebirge | 25.000,00 € |
| SIBA's Erlebnisgarten | Kneipp-Kindertagesstätte "Zwergenland" Schönbrunn | Wir wollen einen Gartenbereich schaffen, in denen die Kinder Sinneserlebnisse und Bewegungserfahrungen machen, um bei ihnen Ideenreichtum und Abenteuerlust zu wecken. Und so entstand der Name für unser Gartenprojekt: SIBA's Erlebnisgarten. Da Kinder spielend lernen, soll der neu gestaltete Gartenbereich mit seinen inspirierenden Nischen und Materialien zum Gestalten, Bewegen, Verstecken, Ausprobieren und Entdecken die ganzheitliche motorische, emotionale, kognitive und soziale Entwicklung fördern und somit ein Erlebnis für alle Sinne sein und eine größere Naturverbundenheit herstellen. Durch den abwechslungsreichen Freiraum und ein spielzeugarmes Gelände soll den Kindern viel Gelegenheit geboten werden, eigene Erfahrungen zu sammeln und autonom, selbstbestimmt und ungezwungen in einem geschützten Rahmen tätig sein zu können. Dropbox-Link zu unserem kleinen Modellvideo: https://www.dropbox.com/sh/3bue0hpnguh5cr7/AAB7sj08v-nKEeE_GjdsliRxa?dl=0 | Landkreis Erzgebirge | 25.000,00 € |
| Erzgebirge Atlas - Gemeinsam die Region neu-denken | Technische Universität Dresden Institut für Städtebau und Regionalplanung | Der „Erzgebirge Atlas“ ist ein wachsendes Dokument aus Karten und Portraits und zeigt unterschiedlichste Perspektiven auf die Region Erzgebirge – ihre Geschichten und Ressourcen, ihre Menschen und Möglichkeiten, ihre Gegenwart und Zukunft. Der Atlas verbindet unterschiedliche Akteure, Initiativen, Institutionen und Menschen und dient als Gesprächsgrundlage auf der Suche nach der Identität der Region und zu ihren Zukunftsthemen. Als Zeitung und Wanderausstellung gestaltet, zieht der „Erzgebirge Atlas“ von Mai-Juni 2023 über öffentliche Plätze und ist bei lokalen Einrichtungen zu Gast. In thematischen Dialogen und Workshops kommen Menschen aus unterschiedlichen Kontexten zusammen, um sich über die Gegenwart und die Zukunft des Erzgebirges auszutauschen und zu vernetzen. Das Projekt hat zum Ziel, die Ressourcen der Region neu zu ergründen und den Dialog und die Vernetzung von Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Kommune und Wissenschaft für kommende Herausforderungen im Erzgebirge zu festigen. | Landkreis Erzgebirge | 25.000,00 € |

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "Projekt"

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|-------------------------------|---|---|----------------------|-------------|
| H_ERZ_stücke in Eibenstock | Gewerbe- und Tourismusverein Eibenstock e.V. | „H_ERZ_stücke – der Gemeinschaftsladen im Herzen von Eibenstock“ Mit viel H_ERZ, Liebe zum Detail und Verstand werden vor Ort vielfältige Produkte in den Bereichen Kunst-, Textil – und Genuss Handwerk geschaffen – gepaart mit Alltagsgegenständen, Büchern (lokale Autoren bzw. Verlage) und Mitbringsel erwarten unsere Kunden zahlreiche Kostbarkeiten, Spezialitäten, Kunstfertigkeiten, Glanzlichter – wahre „H_ERZ_stücke“ - in unserem Gemeinschaftsladen! Verpackt mit Geschichten, Hintergründen und Insiderwissen wird das Einkaufen zum Erlebnis und erweckt Emotionen. In bester Lage von Eibenstock bündeln wir hiesige Unternehmen und ihre Produkte – vom großen Gewerbebetrieb bis hin zur kleinen Manufaktur überzeugen alle unter einem gemeinsamen Dach mit ihrer Kreativität und ihrem Ideenreichtum. Zusammen stärken wir die Attraktivität unserer Stadt, schaffen nachhaltige Strukturen und vermitteln unserer Bevölkerung und unseren Gästen regional geschaffene Werte! | Landkreis Erzgebirge | 25.000,00 € |
| „Flinke Finger - Flinke Füße“ | Förderverein Barbara-Uttmann-Haus Elterlein e.V. | Ein Figurentheaterstück mit Tanz über Barbara Uttmann vom Weben und Knüpfen, Klöppeln und Hüpfen 1. Flinke Finger Wir schreiben und gestalten ein Figurentheaterstück mit Puppenbühne, Figuren und Ausstattung und bringen es zur Aufführung. Erzählt werden Geschichten und Märchen von Borten und Spitzen von Perlen und Garnen. Wir möchten die spannende Geschichte der Textil- und Heimindustrie des Erzgebirges vor allem für Kinder erlebbar machen und für das Erlernen der alten Techniken begeistern. 2. Flinke Füße Wir möchten gerne gemeinsam mit einer Choreographin einen Barbara-Uttmann-Tanz entwickeln, der die Geschichte des Klöppelns und die Entwicklung des Posamentenhandwerks bis in die Moderne erzählt. Dafür wollen wir Kostüme und Zubehör gestalten. Diesen Tanz werden wir gemeinsam mit unseren Kindern und Enkeln erlernen und tanzen können - zum Sauerkrautfest, zum Klöppelfest und immer, wenn es sich ergibt. Dieser Tanz wird auch Bestandteil des Figurentheaterstücks sein. | Landkreis Erzgebirge | 10.000,00 € |
| Vaterunser-Weg | Sächsisches Gemeinschafts-Diakonissenhaus ZION e.V. | Erichtung eines „Vaterunser-Weges“ auf dem Gelände des Sächsischen Gemeinschafts-Diakonissenhauses ZION e.V. in Aue und entlang dem kommunalen Floßgrabenweg. Ziele: Unterstützung der Vermittlung christlicher Grundwerte, die jedermann zugänglich sind (vergl. Artikel 4 des GG), aber im Besonderen die christliche Bevölkerung Sachsens (rund 25%) anspricht und auch der Konfirmandenarbeit dient. Grundlage: Als thematische Grundlage dient das bekannteste, überkonfessionelle Gebet der Christenheit, das „Vaterunser“, das in jedem Gottesdienst und bei jeder Beisetzung gesprochen wird. Ausführung: Es werden 8 Stationen errichtet, an denen jeweils eine künstlerische Skulptur von erzgebirgischen Holzbildhauern als Interpretation erstellt wird, die auf einem Betonsockel steht. Alle 8 Stationen sind mit einem familienfreundlichen Wanderweg verbunden. Neben jeder freistehenden Stele wird ein kurzer, allgemeinverständlicher Text erläutert, welche grundlegende Bedeutung der jeweiligen Aussage zukommt. | Landkreis Erzgebirge | 10.000,00 € |
| Strahlende Kinderaugen | Mirjam Ginskay | "Strahlende Kinderaugen" trotz Kriegs-, Pandemie- und Krisenzeiten - eine Investition für die Zukunft. Die Bürger aus Großrückerswalde/Großolbersdorf möchten mit dem innovativen Modellprojekt die Integrations- und Umweltbildungsarbeit für Kinder und Jugendliche im ländlichen Raum bündeln. Unabhängig von der Herkunft können alle Interessierten teilnehmen. So sollen u.a. auch ca. 50 junge Geflüchtete aus der Ukraine eine individuelle Betreuung erhalten. Sie sollen spielerisch die deutsche Sprache erlernen, damit sie neue Freundschaften knüpfen können und ihnen der Schulbesuch erleichtert wird. Zu den sprachlichen und kulturellen Aspekten kommt noch ein weiterer hinzu, der für alle wichtige Klima- und Umweltschutz. Verschiedene Projekt zum Umweltschutz, wie ökologische Einkaufsspiele, zusammen gärtnern und kochen, Nutzung von Streuwiesen, Insektenschutz, das Entwickeln einer Recycling- und Kreativfabrik sowie ökologischer Gemüseanbau, sollen das Bewusstsein fördern. | Landkreis Erzgebirge | 10.000,00 € |

Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "Projekt"

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|--|--|---|----------------------|-------------|
| Darstellung kulturhistorischer Zeitzeugen | Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau | Der Verein hat in den letzten Jahren in Verbindung mit Erhaltung und Darstellung kulturhistorischer Zeitzeugen unter anderem den denkmalgeschützten Güterboden umfassend saniert, um eine denkmalgerechte Nutzung eines histor. Karussells (ältesten erhaltenen Karussell im Erzgeb.) der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Die dazu gehörigen Pack- u. Wohnwagen wurden mit erworben u.saniert. Für diese muß eine sachgemäße Unterstellmöglichkeit in unmittelbarer Nähe des Karussells geschaffen werden, um sie ebenfalls der Öffentlichkeit zeigen zu können. Dazu ist vorgesehen einen Carport zu errichten. Dieser soll gleichzeitig oft für durchzuführende Veranstaltungen auf dem Bahnhofsgelände als Bühnenüberdachung dienen. Auf dem Bf.Schlettau werden im Jahr ca.20 gutbesuchte Veranstaltungen im Rahmen der Fahrten der EAB des Unesco-Welterbe Montanregion Erzgeb. u.in Realisierung der Tourismusdestination Erlebnisheimat Erzgeb. sowie des digitalen Testfeldes für autonomes Fahren durchgeführt. | Landkreis Erzgebirge | 10.000,00 € |
| Coworking Space-Neues Nutzungskonzept im Bestand | Wohnungsgenossenschaft "Glück Auf" eG Marienberg | Das nachfolgende Projekt beinhaltet ein neues Nutzungskonzept für den Wohnungsbestand. Die Wohnungsgenossenschaft "Glück Auf" eG Marienberg wandelt zwei Wohnungen im Leerstand eines Genossenschaftsgebäudes in einen Coworking-Space um. Dieser soll dem Trend des Home-Offices gerecht werden und Genossenschaftsmitgliedern die Möglichkeit geben, alternative Arbeitsplätze zum Küchen- oder Wohnzimmerisch zu bieten. Adressiert werden damit neue Zielgruppen: angestellte Wissensarbeiter mit Möglichkeit zum Home-Office und junge Rentner, aber auch sonstige Interessierte. Im Ergebnis entstehen neue Planungsmodule, umgesetzte Coworking-Einheiten mit neuen Betriebsprozessen sowie Modulbausteine für ein Sensibilisierungs- und Ansprache Konzept. Das Projekt bietet nachhaltige Lösungen für den ländlichen Raum und hilft, die gesellschaftlichen Herausforderungen (wie u.a. COVID-19 Pandemie, Klimawandel, Energielage und Wegfall informeller Unterstützungssysteme) zu bewältigen. | Landkreis Erzgebirge | 10.000,00 € |
| Ein Mehrzwecksaal für die Antonshütte | Königlich Sächsische Antonshütte e.V. | Unser Verein unterhält die Königlich Sächsische Antonshütte im Ortsteil Antonsthal der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge. Die Antonshütte war einst Sachsens modernste Silberschmelzhütte. Nach Jahren des Verfalls wird das Kulturdenkmal von unserem Verein Stück für Stück restauriert und saniert. In den nächsten Monaten werden die Fassade und Teile des Daches saniert und eine Regioküche eingerichtet. Beim Mitmachfonds bewerben wir uns mit dem Projekt, einen „Mehrzwecksaal“ in der Antonshütte herzurichten. Der Mehrzwecksaal soll die in den letzten Jahren renovierten Ausstellungs- und Veranstaltungsräume ergänzen und es ermöglichen, in ein- und demselben Raum ein noch größeres Publikum unterzubringen. Dies würde es unserem Verein ermöglichen, noch vielseitigere Veranstaltungen anzubieten (Konzerte, Filmvorführungen, etc.). Dadurch würde die Rolle der Antonshütte als Begegnungszentrum in der Ortsmitte von Antonsthal noch weiter gestärkt. | Landkreis Erzgebirge | 10.000,00 € |
| Reich an Holz | Sascha Reich | Im Kern des Projektes steht die Vision, Konsum und soziales Engagement unverbindlich miteinander zu verbinden. Um dieses Ziel zu erreichen, teilt sich das Vorhaben in zwei Phasen. In Phase eins steht der Proof of Concept. Um der Vision näherzukommen, wird „Reich an Holz“ mit verschiedenen Partnern aus dem Bereich der Werkstätten für Menschen mit Behinderung (kurz: WfbM) zusammenarbeiten. In diesem Zusammenhang achte ich auf einen fairen Umgang mit den Werkstätten und deren MitarbeiterInnen. Zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen steht für die Bearbeitung genügend Zeit zur Verfügung. Des Weiteren entwickeln wir bedarfsgerechte Produktionsprozesse und die Mitwirkenden erhalten Werkzeuge, welche ihnen die Bearbeitung erleichtern. Ein weiterer Schwerpunkt betrifft die Kapazitäten der einzelnen WfbM, die durch Einbindung weiterer Lebenshilfen auch überregional ausgebaut werden und somit auch mehr WfbM am Projekt partizipieren lässt und für eine ausgeglichene Verteilung der Arbeiten sorgt. | Landkreis Erzgebirge | 10.000,00 € |

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "Projekt"**

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|--|--|---|----------------------|-------------|
| "Wie dr Schnobel gewachsen is" | Katrin Hütt | Gestaltung und Herausgabe des Buches "WIE DR SCHNOBEL GEWACHSEN IS" mit neuen lustigen und besinnlichen Mundartgedichten und deren sinngemäßer hochdeutscher Übersetzung von Hobbyautoren aus den verschiedenen Regionen des Erzgebirges mit Landschaftsbildern hiesiger Fotografen. Stoffsammlung für Unterhalter aus dem Erzgebirge; Schaffung von touristischem Mehrwert für Hotels und Gaststätten; Erhaltung und Förderung des Dialekts durch Projektarbeit im Nachgang in Schulen, Altenheimen und Vereinen, Förderung von Mundartautoren und Fotokünstlern aus der Region Erzgebirge. | Landkreis Erzgebirge | 10.000,00 € |
| Altes Handwerk jung gelebt - Das Atelier 3.0 | Claire Heintl | In der AG hist. Handwerk haben sich Handwerker für alte erzgebirgische Gewerke zusammen gefunden, die in den Räumen des Olbernhauer Hutzenstübl dieses erhalten und ausüben. Mein Ziel ist es hier im ländlichen Raum, in einem offenen und öffentlichen Atelier, Kinder und Jugendliche für das gemeinsame Werken und künstlerische Arbeiten zu begeistern und dies als Katalysator für Ihr kreatives Denken zu nutzen. Hierfür möchte ich ein Atelier 3.0 ein- und errichten. Dort sollen neben den alten Kunsthandwerk wie Drechseln, Weben, Klöppeln, Laubsägen und Farbgestaltung nun auf die Kinder und Jungendarbeit zugeschnittene Gewerke wie Drucken in 3D, Folienplotter, Vinylcutter, Lasercutter usw folgen. Hiermit soll die Kreativität und die handwerklichen Fähigkeiten der Kinder gefördert und gefordert werden um aktiv an regionale Traditionen anzuknüpfen und für die gemeinsame Zukunft weiter zu entwickeln. | Landkreis Erzgebirge | 10.000,00 € |
| Audiovisuelles Erbe | bewegtBilder e.V.i.G. | Seit Anfang der 1990er Jahre Videotechnik für alle Bürger verfügbar war, ist ein unheimlicher Schatz an zeitgeschichtlichen Aufzeichnungen entstanden – unser audiovisuelles Erbe. Im Sinne eines regelrechten Bürgerfernsehens ist damals im Lokalfernsehen content von einer Vielzahl von Autoren aufgezeichnet worden. Content, der auf einmalige Weise die Zeitgeschichte unserer Region durch die Augen der Einwohner darstellt und beleuchtet. Dieses Material gilt es nun in die heutige Zeit zu transportieren. Unser Ziel ist es, die Videos inhaltlich und technisch aufzubereiten, zu digitalisieren und der Öffentlichkeit auf aktuellen Medien in einer geeigneten Form zugänglich zu machen. Zusätzlich sind Talkrunden und Interviews mit Zeitzeugen geplant, die mit dem Videomaterial untermauert werden. Gerne möchten wir damit auch Schüler anregen auf Spurensuche in Ihrer direkten Umgebung zu gehen und mit Zeitzeugen, auch aus dem eigenen Umfeld, ins Gespräch zu kommen. | Landkreis Erzgebirge | 10.000,00 € |
| Wo der kleine Knappe den Berg erobert. | Bergbauverein Olbernhau e.V. | Wir möchten für den noch nicht eingetragenen Verein Montan Technologie Olbernhau n.e.V. und als Copartner Unterstützung für einen zukünftig einmaligen pädagogischen Spielplatz geben. Dieser soll für Kinder unter 6 Jahren die Welt des Bergbaus und Heimatgeschichte im spielerischen Lernen erschließen. Zum besseren Projektverständnis haben die das Projekt des Vereins angehängt. Die Kernidee ist durch Anfassen und Spielen die Grundlage der Heimatgeschichte zu vermitteln, der Abbau von Erzen und die Verarbeitung, die Bergbautechnik und die Eisenbahn usw näher zu bringen und einen einmaligen Tag im Welterbe Montanregion Erzgebirge zu erleben. Fahr und Spielfahrzeuge konnten teilweise schon im Ehrenamt mit regionalen Partnern erstellt und in einer Mobilanlage zur Verführung gestellt werden aber nun soll der Hauptspielbereich in Angriff genommen werden um den Kinder ein Highlight ihrer Kindheit bieten zu können. Dazu benötigen wir genau Ihre Hilfen und Unterstützung. | Landkreis Erzgebirge | 10.000,00 € |
| Wildes Eck- Café | Kirchliche Erwerbsloseninitiative Zschopau | Die Kirchliche Erwerbsloseninitiative Zschopau wird von vielen Menschen besucht, die Hilfe benötigen. Diese haben meist wenig finanzielle Spielräume. Aus diesem Grund wollen wir aus unserem Speisesaal ein Wildes Eck-Café machen, wo man ohne viel Geld und ohne stigmatisiert zu werden eine gemütliche Zeit in Gemeinschaft verbringen kann. Darüber hinaus wollen wir neben „Normal-Café“- Zeiten auch ein „Koch-Café“, ein „Sprach-Café“ und ein „Bastel-Café“ anbieten. Dies soll langfristig ehrenamtlich geführt werden. | Landkreis Erzgebirge | 10.000,00 € |

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "Projekt"**

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|---------------------------------------|---|---|----------------------|-------------|
| Jahnsdorf trifft sich | Alexander Krauß | Wir sind eine Jahnsdorfer Bürgerinitiative aus dem Ort für den Ort. Wir wollen Menschen zusammenbringen, zum Mitmachen animieren und Anlaufstelle für gute Ideen werden. Wir wollen Bindeglied zwischen den Akteuren sein und ein Dorfnetzwerk aufbauen. Bei uns soll sich jede und jeder einbringen, der seinen Heimatort liebt und etwas bewegen will. Wir wollen Lösungen für unseren Ort schaffen: für eine lebendige Dorfgemeinschaft mit gemeinsamen Zielen und Projekten, für die Etablierung basisdemokratischer Strukturen der Bürgerbeteiligung, für eine Verjüngung der Vereinsstrukturen. Wir wollen einen regelmäßigen Bürgerstammtisch einrichten und Kommunikation aus der Gemeinde heraus und in die Gemeinde hinein fördern. Wir stellen ein jährlich stattfindendes Straßen- und Kleinkunstfestival auf die Beine, wo sich der gesamte Ort beteiligen und einbringen kann – ein Fest für das Dorf, gestaltet vom Dorf selbst. Wir sind Teil der Kulturregion Chemnitz 2025 und wollen uns hier aktiv einbringen. | Landkreis Erzgebirge | 10.000,00 € |
| Zukunftskinder | Doreen Schönfelder | | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| Der wiederentdeckte Designklassiker | Jacob Strobel | Der „EW1192“ ist ein leichter Holzstuhl, ein anonymes wie geniales Alltagsprodukt der sechziger Jahre. Mit seiner sachlichen Form, überraschendem Komfort und stabiler Konstruktion hat er den Niedergang der erzgebirgischen Stuhlbauinterie in den Stuben und Herzen der Sachsen überlebt. Er findet sich auf Flohmärkten und in Kleinanzeigen - aber weder in Museen noch in designgeschichtlichen Publikationen. Bis jetzt. Um die zeitlose Qualität des Entwurfes einerseits und die aktuellen Potentiale der Stuhlbauregion andererseits zu feiern, wird der Versuch gestartet dieses Produkt der Planwirtschaft im Heute zu vermarkten. Zeitgenössische Fragen des geistigen Eigentums, der Ökologie und Ökonomie, der Innovation und medialen Präsenz werden in Interviews gestellt und anhand von Prototypen und Recherchen beantwortet. Eine interaktive Wanderausstellung wird den „EW1192“ als relevante Alltagsikone positionieren, Aufmerksamkeit generieren, regionale Identität stiften und Selbstvertrauen befeuern. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| Blühwiesen koalieren mit Baudenkmalen | Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e. V. | Der Projekteinreicher besitzt in der Ortslage Wilzschhaus der Gemeinde Schönheide vier Eisenbahnbrücken, welche in den vergangenen Jahrzehnten unerwünscht sowie unkontrolliert durch die Verbuschung und Verwaldung ehemaliger Offenflächen einwachsen. Mittels eines gezielten und fachlich fundierten Rückschnitts sollen die Bauwerke für ihre weitere Nutzung als Eisenbahnbrücke (ein Bauwerk) bzw. zukünftige Nutzung als Radwegbrücken (drei Bauwerke) von den sich angesiedelten Gehölzen befreit werden. Die damit wiederhergestellten Offenflächen sollen zu Blühwiesen entwickelt werden, welche als Nahrungsquelle für Insekten dienen. Eine solche Kombination verbindet Artenschutz und die beiden nachhaltigsten Landverkehrsträger Eisenbahn und Fahrrad miteinander, was thematisch gut miteinander kombinierbar ist. Alle Brückenbauwerke sind Kulturdenkmale im Sinne des sächs. Denkmalschutzgesetzes. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| Vereinssponsoring 4.0 | Dominique Teuber | Klappentext Vereinssponsoring 4.0 Business meets Volunteering. Die Projektidee knüpft ein Netzwerk aus regionaler Wirtschaft und Ehrenamt. Dieses soll die Vereine mit ihren tollen und vielfältigen Angeboten sichtbar machen, um besser Nachwuchs im Ehrenamt zu finden. Gleichzeitig sollen die Firmen gestärkt und beim Thema Fachkräftenachwuchs unterstützt werden. Mit den Marketingmaßnahmen werden vordergründig Jugendliche und junge Erwachsene angesprochen, um sich einerseits ehrenamtlich zu engagieren, andererseits aber auch beruflich in der Region Fuß zu fassen. Die Projektidee fördert damit das Gemeinwohl, die Wirtschaft und damit letztendlich die Bleibebereitschaft in der Region. Dabei werden auch die breit gestreuten Kenntnisse der erzgebirgischen Kreativwirtschaft an diesen Schnittstellen eingebracht, was wiederum die Wertschöpfung dieser Branche begünstigt. Die Projektidee verschmilzt damit mehrere Bereiche, die sonst kaum Berührung miteinander haben. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "Projekt"

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|---|---|---|----------------------|------------|
| "Welcome back to Hameet Erzgebirge, Wilhelm!" | Tom Neubert | Für den kleinen Nussknacker Wilhelm aus dem Geburtshaus der erzgebirgischen Nussknacker war die Welt nicht genug. Nach Reisen in über 40 Länder der Welt glaubt der kleine Mann fest an seinen Traum: Einmal im Weltall schweben. Als Botschafter der C 2025 startete er 2021 zur Internationalen Raumstation ISS. Im Januar 2022 wird er auf die Erde zurückkehren. Dann ist Wilhelm der am weitesten gereiste Nussknacker der Welt: 300 Millionen Kilometer ist er geflogen und Rekordhalter im „Guinnessbuch der Rekorde“. Das soll mit einem Willkommensfest in Seiffen gefeiert werden, dass wie sein Start bundesweit für Presseecho und Aufmerksamkeit in den Sozialen Medien sorgt. Es bringt die Menschen in der Region rund um das Spielzeugdorf Seiffen zusammen. Ein touristisches Highlight im Spielzeugdorf Seiffen im Jahr 2023. Wilhelm bringt aus dem Weltall eine Weltsensation, eine Produktinnovation für erzgebirgische Holzkunst mit. Daran forschte er mit Wissenschaftlern des Fraunhofer Institut Dresden. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| Anhänger, Geländer & Rampe für jede Show! | Wildensteiner Sportverein (WSV) e.V. | Kurzerhand konnten wir uns 2019 eine mobile Bühne anschaffen, welche nun an unserem Vereinsplatz in Grünhainichen eingelagert ist. Es fiel auf, dass wir noch eine Rampe als barrierefreien Zugang sowie ein Geländer als Absturzsicherung benötigen – und dann kam Corona. Nun haben wir einige Anlässe für die mobile Bühne, benötigen aber dringendst ein Transportmittel: also einen Anhänger (ähnlich, wie man diese von den Hüpfburgen kennt) UND eine Rampe als barrierefreien Auf- und Abgang zur Bühne SOWIE ein Geländer als Absturzsicherung. Die Bühne kann immerhin 60 cm hoch aufgebaut werden. Unsere Feste werden auch z.B. von Rollstuhlfahrern besucht, welchen es bis jetzt leider nicht möglich war, auch auf der Bühne mit Teil der Darbietung zu werden. Mit diesem Projekt wollen wir bewegliches Vereinsinventar beschaffen, was aber für JEDEN nutzbar ist – es ist eine komplett Vereins-uneigennützige Anschaffung, denn die Bühne soll und darf von JEDEM sicher genutzt werden. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| # Draußen.Lernen | Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Neukirchen e.V. | #Draußen.Lernen Das bedeutet neue Wege - gemeinsam besser - gehen. Frischluff tut bekanntlich immer gut, besonders aber in Zeiten von ansteckenden Krankheiten und Pandemie bedarf es neuer Lösungsansätze. Mit der Umsetzung der Idee #Draußen.Lernen kann ein neuer innovativer Ansatz etabliert werden. Das Lernen wird somit vielfältiger, attraktiver gestaltet und führt damit zu mehr Wohlbefinden und Lernfreude bei den Kindern. Auch das Lehrerteam profitiert im Bereich Wohlbefinden und körperlicher sowie psychischer Gesundheit. #Draußen.Lernen führt zu einer Stärkung des gemeinschaftlichen Lebens und sozialem Zusammenhalt sowie zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe. Es stellt in Summe eine Unterstützung auf dem Gebiet der Bildung dar und leistet einen großen Beitrag im Bereich der Sensibilisierung für Natur, Umwelt sowie Gestaltung des Lebensumfeldes. Somit macht Lernen - zu ALLEN Zeiten - Spaß und bringt Freude. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| Revitalisierung Schlossgarten Rauenstein | Schloss Rauenstein GmbH | Einbettung von Spielgeräten in den Landschaftsbau mit dem Ziel der Wiederbelebung des Schlossgartenareals als Lebensmittelpunkt der Bevölkerung der Region sowie unserer Gäste. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| KulturLichter im Dorf | CVJM Lichtblick e.V. | Angebote von Kunst und Kultur konzentrieren sich örtlich eher auf die größeren Städte. Die Dörfer und ländlichen Regionen erleben einen größer werdenden Abstand von kulturellen Angeboten, die auch immer mit der Fahrt mit dem eigenen PKW verbunden sind, da es in den Dörfern auch keine öffentlichen Verkehrsmittel gibt, die am Wochenende oder am späten Abend noch fahren. So ist es auch bei uns in Niederlauterstein, Lauterbach und Rittersberg. Die nächsten kulturellen Angebote, wie Film, Kabarett, Theater usw. finden wir in Marienberg und Annaberg oder meist auch erst in Chemnitz, Dresden oder Leipzig. Deshalb wollen wir mit einem regelmäßigen Film-, Theater- oder Kabarett-Abend etwas Kultur für die Menschen hier bei uns im Ort anbieten. Dafür ist das Begegnungszentrum in Niederlauterstein eine gute Location, die auch von Lauterbach und Rittersberg gut zu Fuß erreichbar ist. Um die Kosten für Lizenzgebühren, Honorare und Mieten finanzieren zu können, hoffen wir auf Ihre Unterstützung! | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "Projekt"

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|---|---|---|----------------------|------------|
| Mitmachwerkstatt | Verein der Freiwilligen Feuerwehr Beutha e.V. | Jeden Monat im Jahr an einem Nachmittag ein Angebot zum Thema: „Natur - erleben-schützen-schätzen-nutzen“ durchführen. Kinder, Familien und alle Interessierten in dem kleinen Dorf Beutha zusammenbringen und den Austausch zwischen den Generationen fördern. Ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Natur-(schutz) wecken und vertiefen. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| Digital-Schauenster.de kleine Läden online finden | Carolin Hempel | Zielstellung: Den Kunden online abholen und nicht den Verkauf ins Internet bringen, sondern den Kunden aus dem Netz in den Laden locken und dort ohne Fernabsatz den Kauf abschließen. Es soll verhindert werden das immer mehr Läden schließen und die Innenstädte speziell im ländlichen Raum veröden. Eine lebendige Innenstadt bestand schon immer aus Handel, Kunst/Kultur, Dienstleistung und Wohnnutzung. Im Moment wird aber der Handel quasi alternativlos motiviert Waren online zu verkaufen und damit Läden für den geschäftlichen Erfolg überflüssig zu machen. Dadurch wird das belebte Stadtzentrum wo Leute sich treffen und austauschen, ersetzt durch anonym am Smartphone bestellende Kunden. Wenn dann keine Menschen mehr in die Stadt kommen fehlen diese Kunden natürlich auch den Kulturbetrieben. Ganz auf der Strecke bleiben dabei ältere Generationen die die Nutzung von Laptop und Smartphone technisch überfordert. Kleine Läden verbünden um gegen Globalisten bestehen zu können. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| BestMedia Erzgebirge | JES Management GmbH | BestMedia Erzgebirge Die Kernidee des Projektes „BestMedia Erzgebirge“ (Arbeitstitel) ist die Schaffung einer Datenbank mit kostenfreien, nutzergenerierten Fotos, Videos und Audios aus dem Erzgebirge (Natur, Bauwerke, Sehenswürdigkeiten, Drohnenflüge etc.). Bisherige Bilderdatenbanken beinhalten – sucht man nach erzgebirgischen Ortschaften – keine bzw. ganz wenige Inhalte. Damit soll insbesondere Vereinen, kleinen Firmen oder auch Privatpersonen ermöglicht werden, mit gutem Bildmaterial aus dem Erzgebirge für ihre eigenen Zwecke zu werben. Die Nutzer der Datenbank sollen diese Datenbank als ihre eigene verstehen und zur Basis ihrer Community machen. Diesbezüglich sollen die Nutzer auch bezgl. Entwicklung und Ausgestaltung mitreden können. Aus dem Projekt selbst können sich weitere positive Effekte ergeben, wie z.B. - das Entstehen einer verschworenen Nutzergemeinschaft - das Interessieren von Jugendlichen - die Erweiterung auf den tschechischen Teil oder andere Regionen Sachsens | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| girls_space | Lisa Schwalbe | Mit dem Projekt "girls_space – ein Ort für Frauen und Mädchen im ländlichen Raum" möchte ich Frauen dazu motivieren, sich einen eigenen Ort zum Arbeiten und zur Freizeitgestaltung zu planen. In vielen Dörfern und Städten gibt es Freiräume und Leerstand. Diese Freiräume können als Begegnungsorte für Frauen genutzt werden. Wie kann ein solcher Begegnungsort, der "girls_space" aussehen? Anhand des Workshopsets entwickle ich gemeinsam mit den Frauen und Mädchen vor Ort Raumnutzungskonzepte für ihren "girls_space". Mit den farbigen Platten bauen sie sich die Grundfläche der zur Verfügung stehenden Räumlichkeit nach. Sie geben den Räumen anschließend ihre Bedeutung und entwickeln individuelle Nutzungskonzepte. Mit den beiliegenden Möbeln und Bausteinen, bespielen sie die Räume nach ihrer Zukunftsvision. Denn sie wissen am besten, was sie in ihrem Dorf noch brauchen. Das fertige Modell des "girls_spaces" soll dann im nächsten Schritt mit Innenarchitekt*innen realisiert werden. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "Projekt"**

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|--|---------------------------|--|----------------------|------------|
| Himmelmühle Parkweg Kunst und Natur | Galerie Oben Kathrin Lahl | <p>PROJEKT PARKWEG KUNST UND NATUR</p> <p>Unser Projekt thematisiert die Verbindung von Kunst, Natur sowie Kreativität. Im historischen Park der Himmelmühle in Thermalbad Wiesenbad, direkt an der Zschopau gelegen, soll in Form eines Kunst-Parkweges auf das Element der KREATIVITÄT - im Bereich NATUR, KUNST, UNTERNEHMEN - hingewiesen werden. Die Themen Natur, Biodiversität, Wald, Wasser, Historie, Industriegeschichte, Poesie der Romantik, Gesellschaft durchziehen die Texte und Kunstwerke des Weges. Kunst ist hierbei ein attraktiver Wissensvermittler, eine Brücke, um auf die genannten weiteren Themenstellungen zu referieren.</p> <p>NACHHALTIGKEIT</p> <p>Die Verwendung von nachhaltigen Materialien (Texttafeln, Kunstwerke, Baumaterial Weg, Bänke) ist eine der Prämissen des Parkweges. Stattfindende Events erfolgen unter der Maßgabe nachhaltiger Konzepte.</p> <p>BÜRGERBETEILIGUNG</p> <p>Insbesondere die aktive Einbindung von Gästen der Kurregion als auch interessierten Bürgern ist wesentliches Element des Projektes.</p> | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| Kreatives Huppedietl - Mitmachmobil | Isabell Kosmitzki | <p>Ein einzigartiges Mitmacherlebnis - KREATIVES Huppedietl mobil unterwegs auf Veranstaltungen, Märkte, an Schulen und Kindergärten. Dabei die Vielfalt des regionalen Handwerks zeigen, die hier im Erzgebirge zu Hause sind und zum Mitmachen einladen, selbst kreativ zu werden und die Freude am Handwerk entdecken. Es soll Menschen zusammenbringen und ein lebenswertes Miteinander pflegen, sowie den Nachwuchs kreativ fördern. Eine Herzensangelegenheit von uns Kreativen aus Neustädtel, Handwerk zu bewahren, unseren Ort attraktiver zu gestalten und ein nachhaltiges Zusammenleben zu stärken.</p> | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| Etappenziel "Weißes Ross" in Wernsdorf | Sindy Bräunig | <p>Im April haben wir nach der Sanierung in ganz viel Eigenleistung den traditionsreichen Gasthof "Weisses Ross" in Wernsdorf zum Leben erweckt. Er ist weit und breit die einzige Einkehrmöglichkeit entlang des Flöhatalradweges, was uns auf den Plan rief, den Platz vor dem Gasthof für Ausflügler, Touristen und natürlich Einheimische nutzbar zu machen. Erste Veranstaltungen, wie z.B. zu Himmelfahrt haben sehr viel Zuspruch gefunden. Wir wollen nun die Fläche begradigen, Sitzmöglichkeiten schaffen, die Fläche zur Straße hin sichern. Es soll ein Treffpunkt für Jung und Alt zu gemütlichem Zusammensein werden.</p> | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| Waldzeit -> Entdecken - Erleben- Wohlfühlen! | Sindy Franke | <p>Wir wollen generationsübergreifend die Möglichkeit geben, sich aktiv in der Natur zu bewegen, sich Wissen anzueignen und Freude und Erholung an einem Ort der Begegnung zu empfinden. Dieses 2ha große Wäldchen ist hierfür optimal geeignet. Konkret sollen zunächst Sturmschäden beseitigt werden, Totholzhecken als natürlichen Lebensraum errichtet und Bienenweiden angepflanzt werden. Ruheplätze und Rastmöglichkeiten sollen entstehen. Informationstafeln und Aktionsinseln sollen spielerisch Wissen vermittelt und nachhaltig Umweltschutz betreiben. Ein erweiterbares Insektenhotel sowie ein Entdeckerpfad soll ebenfalls entstehen. Unter dem Motto: „Gemeinsam statt einsam“ werden wir mit dem Projekt „Erlebniswäldchen“ das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken und Lebensfreude wecken.</p> | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| StreetARZ | Georg-Stefan Seidl | <p>StreetARZ – Montanes Streetart Festival</p> <p>Das Augenmerk liegt im Thema Montanregion, Bergbau und Historie der Bergstadt um Moderne und Vergangenheit verschmelzen zu lassen. Es steht dabei Zusammenarbeit und die Gemeinschaft im Vordergrund. Ziel ist es, Orte mit Projektion / Verhüllung / Gestaltung zu verschönern, die einen Makel haben, und/oder besonders sind. Außerdem werden Anwohner aufgerufen, an den Aktionen teilzunehmen um z.B. Leerstand von Ladengeschäften auszudünnen. Die Zielsetzung dieses Festivals ist Menschen verschiedener Altersgruppen & Kulturen zusammenzubringen und so den Zusammenhalt zu stärken. Durch die Adaption kultureller Tradition in die moderne Form der Streetartkunst wird Historie und Gegenwart vereint und Generationsübergreifend, Einheimischen, Wahlerzgebirgern und Touristen, auf moderne Art und Weise, Wissen und Geschichte in einem interessanten Rahmen vermittelt.</p> | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "Projekt"**

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|---|--|--|----------------------|------------|
| Schaffung einer Begegnungsstätte | Getränke-Fischer GmbH Raschau-Markersbach | Leer stehende Räume zu einer Mehrgenerationen-Begegnungsstätte ausbauen. Diese kann von den örtlichen Vereinen genutzt werden. Die Räume bieten sich besonders an, da sie ebenerdig sind und somit auch Behinderten einen einfachen Zugang bieten. Die Nutzung kann sehr vielschichtig sein, es können sowie Vorträge gehalten werden, als auch Ausstellungen können problemlos durchgeführt werden. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| Volltreffer - Sportschießen als Arbeitsgruppe | Königlich privilegierte Schützengilde Geyer geg. 1587 e.V. | Wir als Schützenverein wollen mit dem Projekt die unterschiedlichen Facetten des Sportschießens, des Bogenschießens und des Blasrohrschießen für Kinder und Jugendliche zugänglich machen, Arbeitsgruppen in Schule, Hort und Kindergarten bilden und nicht zuletzt neue Vereinsmitglieder gewinnen. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| Stadtkinder | Matilda und Tristan Drechsel im Namen der STADTKINDER, Eltern und Großeltern | Unser Projekt "Stadtkinder" ist eine Kombination aus einer Art Werkstatt und einem Rückzugsort. An einem großen Arbeitstisch wird mit Naturmaterialien gearbeitet und zu einem anderen Bereich erwerben Kinder spielerisch Entspannungstechniken, erleben Traumreisen, lernen und üben Kinderyoga. Hintergrund sind die Erfahrungen aus den zwei Jahren Leben mit der Pandemie, die vor allem den Kindern viel abverlangt hat. Zwei Jahre sind sehr viel im Leben eines heute sechsjährigen Kindes. Die Psychologen stellen bei vielen Kindern und vor allem in Städten psychische Schäden durch die Isolationen fest, auch eine Zunahme von häuslicher Gewalt. Wir wollen den Stadtkindern und auch ihren Eltern und Großeltern mit den Naturprojekten und dem Arbeiten mit Naturmaterialien vermitteln, dass diese Erlebnisse eine heilende und ausgleichende Wirkung auf die angespannte Psyche haben. Wir wünschen uns, mithilfe der Naturpädagogik und kindgerechten mentalen Techniken Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| Kinder sind die Zukunft - Wir für Falkenbach | Anne-Desiree Daniel | Auch wenn Falkenbach nur ein kleiner Ortsteil von Wolkenstein ist, erleben wir seit den letzten Jahren einen Zuwachs an Kindern und jungen Familien. Das scheint einerseits an der ländlichen Idylle als auch den engagierten Einwohnern, sei es im Sportverein, Feuerwehr, Faschingsclub oder der Bürgerinitiative „Wir für Falkenbach“ zu liegen. Um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und die Kinder an die frische Luft zu holen, möchte die Bürgerinitiative nun den Kinderspielplatz auffrischen und vergrößern, denn derzeit ist nur für das Spielvergnügen kleinerer Kinder gesorgt. Aber auch die größeren Kinder wollen sich mal treffen. Hierzu haben wir im Ort folgende Ideen gesammelt: - Achtung Kinder-Schilder - Anrichten des Pavillons inkl. Uhr - Fahrradständer - neue Outdoor-Spielgeräte - Sonnenschutz für Sandkasten sowie Aufbewahrungsbox für Sandspielzeug - Wasserspielplatz sowie Einzäunung Bachlauf. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| GELD | Kunstkeller annaberg e.V. | Mit unserer Jubiläumsausstellung zum 25-jährigen Bestehens des Vereins möchten wir uns der Thematik GELD mit den Mitteln der Kunst widmen: Photographie, Objekte, Malerei, Collagen. In der Nähe im böhmischen St. Joachimsthal wurde im 16. Jh. der berühmte (Joachims-)Thaler geprägt, der dem Dollar und dem Taler Namenspate war. Der deutsche Rechenmeister Adam Ries, in Annaberg ansässig, schuf entscheidende Grundlagen zur Geldreision. Beiden Aspekten gedenken wir mit der Ausstellung GELD. Geld, entgelten wir auch mit anderen Äquivalenten. Den Tauschwert betrachten wir auf ästhetischer Ebene des Bargeldes: Münzen, Geldscheine. Währungen als Synonyme, Analogien, Arabesken sind Grundlage der Kunstwerke. Wir kreieren eine eigene Währung und geben ein Informationsmagazin heraus. Wir rufen regionale und überregionale Künstler_innen und Vereinsmitglieder auf, sich an dieser Ausstellung zum 25-jährigen Vereinsjubiläum zu beteiligen. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "Projekt"**

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|---|-------------------------------|---|----------------------|------------|
| Ideen - Dorf - Frühstück | Diana Ziegs | „Ideen-Dorf-Frühstück“ – Jung und Alt zusammenbringen Ideen-Dorf-Frühstück – Speis und Trank halten Leib und Seele zusammen und ZUSAMMEN ist das Leitbild des Projektes. Wir möchten Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatgemeinde zusammenbringen um einen Mehrwert für alle zu erreichen. Wir möchten ALLE Jahnsdorfer dazu einladen ins Gespräch zu kommen, in dem wir uns ganz klassisch an einen Tisch setzen und uns darüber freuen, dass wir etwas Besonderes haben: Unsere Gemeinschaft. Hören wir einfach mal wieder den anderen zu, regen wir Diskussionen an: „Was freut uns, was ärgert uns?“ Lassen wir die Alten von früher erzählen, man kann so Vieles von ihnen erfahren. Sie schlagen eine Brücke in die Vergangenheit denn die jetzige Zeit ist so schnelllebig und wird es stetig mehr. Lassen wir die Jungen zu Wort kommen. Sie haben in den Corona-Jahren viel zurückstecken müssen. Sich allein um das „Lernen“ kümmern, Niemanden treffen, keine Umarmung – ONLINE oder oft auch OFFLINE lernen. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| Weihnachten und Einsam? | Guido Kolberg | Wir planen, in der Vorweihnachtszeit ein Weihnachtsessen für einsame und bedürftige Bürger aus den Ortsteilen und der Stadt zentral zu veranstalten. Das ist unser Beitrag gegen die Alterseinsamkeit und das Vergessenwerden. Gerade diese Idee soll diskret umgesetzt werden. Im Vordergrund steht die Freude der Beschenkten. Die Öffentlichkeit soll zwar davon erfahren, jedoch nur dann teilnehmen wenn es die beschenkten ausdrücklich wünschen. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| Bück Dich für Deine Stadt | Bürgerstiftung Olbernhau | Mit der Aktion „Bück Dich für Deine Stadt“ wollen wir in Olbernhau für einen verantwortlichen Umgang mit unserer Stadt werben. Die Olbernhauer Bürgerstiftung plant einen Aktionstag und ruft die Bürger auf, möglichst viele Zigarettenskippen einzusammeln und diese an einem zentralen Punkt abzugeben. So könnte durchaus ein Wettbewerb zwischen einzelnen Schulklassen entstehen um die meisten gesammelten Kippen und etwas in die Klassenkasse einspielen. Vorab könnte im Unterricht über die Auswirkungen von Zigarettenskippen in der Umwelt informiert und diskutiert werden. Denn was drin steckt in diesen kleinen Dingern, und welche Auswirkungen es auf die Umwelt und das Grundwasser hat, ist den Wenigsten bekannt. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| Hoch hinaus – vom Schlauchturm zum Großkunstwerk | Heimatverein Leukersdorf e.V. | Wir wollen mit unserer Idee im wahrsten Sinne des Wortes ein „Leuchtturmprojekt“ für Leukersdorf schaffen. Dazu verwandeln wir den derzeit leerstehenden historischen Feuerwehr-Schlauchturm am Rathaus in ein Großkunstwerk mit multifunktionaler Nutzung. Genau an gleicher Stelle entsteht momentan unser neues Dorfzentrum mit Festplatz, welches wir mit unserem einmaligen Gebäude nachhaltig bereichern wollen. Dabei setzen wir auf Jugend- und Bürgerbeteiligung beim gestalterischen Entwurf, welcher durch einen Ideenwettbewerb am Schulzentrum entstehen und dann durch einen regionalen Graffiti-Künstler Wirklichkeit werden soll. Unser Turm soll aber mehr können als nur gut aussehen: wir siedeln einen Turmfalken an und übertragen die Aufzucht der Jungvögel live via Vogelkamera auf die Homepage der Gemeindeverwaltung. Zudem schaffen wir mit Turmfuß und Turmzimmer weitere multifunktionale Räume zur Aufwertung der dörflichen Veranstaltungen. Feuer frei am Schlauchturm – bei uns geht's hoch hinaus! | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| Miriquidi Melting Pot - Vom Urwald in die Zukunft | Sportgaststätte Leukersdorf | Sachsen und das Erzgebirge, Schmelztiegel europäischer Kulturen und Traditionen. Dies wirkte sich natürlich auch auf die regionale Esskultur aus. Doch woher stammen unsere Gerichte und Lebensmittel eigentlich? Wie haben sich Bergeschrey und Hungersnöte, Weltkriege und Industrialisierung auf das ausgewirkt, was in unseren Kochtöpfen ist? In einem fantastischen Historik-Kulinarik-Event, einer Veranstaltungsreihe aus professionellem Theater und feinsten Kochkunst, präsentieren wir unseren Gästen einen einmaligen Mix aus europäischer Geschichte, politischer Bildung und kulinarischen Gaumenfreuden. Dabei unterstützt uns ein Netzwerk an international erfahrenen Profis aus den Bereichen Regie, Kunst und Küche. Und immer haben wir die überregional bedeutenden Themen Kulturregion Chemnitz 2025 und Welterbe Erzgebirge/Krušnohoří fest im Blick und wollen mit unseren Ideen ein (touristisches) Highlight für unsere Region schaffen. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "Projekt"**

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|--|---|--|----------------------|------------|
| Kreativ auf dem Land: Gemeinsam. Gestalten. | Förderverein Kita "Borstel" e.V. | Kreative Angebote fehlen in unserem Ort. Das müssen und werden wir ändern. Wir möchten ein Angebot für alle Generationen etablieren, das gut erreichbar ist und das gemeinschaftliche Leben hier im Ort aufwertet. Es soll ein Treffpunkt geschaffen werden, der Raum für kreatives Arbeit bietet und zugleich den Austausch und die Netzwerkbildung ermöglicht. Das Angebot wird für Jung und Alt konzipiert und komplett in ehrenamtlicher Arbeit organisiert werden. Wir möchten dafür sorgen, dass die EinwohnerInnen unseres Ortes ihre Freizeit bei uns im Ort verbringen können und dafür nicht in die Großstadt fahren müssen. Dafür möchten wir uns Material und einen Brennofen anschaffen und haben bereits eine Designerin aus Grünhainichen für die Wissensvermittlung gefunden, die uns unterstützen wird. Außerdem hat das Handwerk bei uns im Ort eine lange Tradition, darum wollen wir mit unserem Projekt die regionale Identität wieder stärken zurück in das Bewusstsein der Bevölkerung bringen. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| Historischer Stadtrundgang mit Audioguides | Soziales Netzwerk für Jugend und Vereine am Auersberg e.V. (JuVA) | Audio-Stadtrundgang mit Geschichte und Geschichten historischer Stadtpersönlichkeiten. Um dies zu erreichen, werde ich mit den mehr als 100 jüdischen Görlitzer Überlebenden und dessen Nachkommen, die ich gefunden habe, zusammenarbeiten, um sie wieder mit ihrer angestammten Gemeinschaft zu verbinden. Durch die Arbeit an der Dokumentation dieses Friedhofs können die Familien das jüdische Erbe ihrer Vorfahren entdecken und schätzen lernen. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| Multimedia-Ausstattung für Kirche und Gemeindehaus | Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Nicolai-Kirchgemeinde Grünhain | Ein modernes Gemeindeleben erfordert auch moderne Bedingungen. So haben wir für unsere Kirche und Gemeinderäume den Plan, die bereits vorhandene Audioanlage durch eine umfassenden Multimedia-Ausstattung zu ergänzen, um zeitgemäße Inhalte für Besucher aller Altersgruppen gut sichtbar, hörbar und erlebbar machen zu können. Der Kirchenraum soll einen tageslichttauglichen Multimedia-Projektor und eine hochwertige Leinwand erhalten, deren unauffällige Integration in den denkmalgeschützten Kirchenraum erhöhten Aufwandes bedarf. Des weiteren soll im Gemeindehaus ein Präsentationsbildschirm mit Audioanlage installiert werden, um Bild und Ton von Gottesdiensten live in den Gemeindesaal übertragen zu können, wenn dort Parallelveranstaltungen stattfinden. Für Veranstaltungen in und außerhalb der Kirche soll die Ausstattung durch eine transportable LED-Lichtanlage ergänzt werden, die aus mehreren Spots und der erforderlichen Steuerungstechnik besteht. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| Theorie & Praxis Besucherbergwerk zum Anfassen | Verein Altbergbau "Markus-Röhling-Stolln" Frohnau e.V. | Theorie & Praxis – Anfassen & Erleben Lernen durch Erleben über und unter Tage "Alles kommt vom Bergwerk her" Es sollen spannende Bildungsangebote für Jung und Alt geschaffen werden. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| Erweiterung Geschäftsräume zur Kurswerkstatt | Christin Lobert | Erweiterung Geschäftsräume zur Kurswerkstatt/Ladengeschäft & Sortimentsausbau zur Förderung der Wirtschaftskraft und Stärkung der Region Erzgebirge | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| 200 Jahre Neusilber | Förderverein Herrenhaus Auerhammer | In 2023 ehren wir unseren Herrn Dr. Geitner, welcher vor 200 Jahren u.a. die Neusilberlegierungen erstmals in Europa darstellte. Damit gab es ein kostengünstiges, korrosionsarmes Metall, welches einen rasanten industriellen Aufschwung in unserer Region erlaubte. Diese Erfindung ermöglichte die Besteck -und Silberwaren Herstellung für eine breite Bevölkerungsschicht. Auch andere Metallwaren und Maschinen zur Metallbearbeitung wurden im Raum Aue vorgebracht. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |
| Brunos Hof Natur-Geschichte-Tradition...erleben! | Stephan Boden | Wie der Titel bereits andeutet wollen wir Wissen rund um Natur, Historisches und Traditionen vermitteln. Aber nicht auf eine theoretische Weise, sondern auch praktisch, zum Anfassen. In diesem Zusammenhang wollen wir auch nachhaltig aktiv sein. Einer sehr wichtiger Punkt ist auch das Miteinander, vor allem im Ländlichen Raum, Generationsübergreifend zu stärken und zu fördern. | Landkreis Erzgebirge | 5.000,00 € |

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "Projekt"

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|---|---------------------------------------|---|------------------|-------------|
| Literaturfest Meißen 2023 | Meißener Kulturverein e.V. | Der Meißener Kulturverein e.V. veranstaltet ehrenamtlich das größte eintrittsfreie Open-Air-Literaturfest Deutschlands. Mit rund 150 Lesungen auf 4 Open-Air-Bühnen und bei 25 Programmpartnern stellen wir ein riesiges Leseprogramm zusammen. Davon sind 50 Lesungen auf den Bühnen in der Altstadt, ergänzt durch die Lesungen bei unseren Programmpartnern, die sich mit eigenen Veranstaltungen beim Literaturfest beteiligen. Es gibt 100 Autorenlesungen von Autoren aus Sachsen und auch aus ganz Deutschland. Viele Bürger, Prominente und Politiker stellen während des Literaturfestes ihre Bücher dem Publikum vor. Besondere Höhepunkte sind die vielen Lesungen sächsischer Autoren auf der Bühne Heinrichsplatz, die Kinderbühne hinter der Frauenkirche mit Lesungen für Kinder und Jugendliche, eine Lesereihe großer Autoren im Historischen Ratssaal und ein Poetryslam auf dem Theaterplatz. Lesepaten besuchen zudem während des Literaturfestes Kindergärten und Schulen und lesen vor den Kindern. | Landkreis Meißen | 10.000,00 € |
| Mach mit! Interaktives Bauernmuseum Zabeltitz | Franziska Koitzsch | In dem vorliegenden Projekt wird ein Teil des Gerätedepots (Geräteschauer 1) zu einer neuen interaktiven Ausstellung umgestaltet. Sie wird es den Besucher*innen ermöglichen, die traditionelle Produktion von Lebensmitteln, Haus- und Handwerk auf dem Land selbst zu erleben und auszuprobieren. Fünf Themenbereiche werden dort vermittelt: Getreidewirtschaft, Kartoffelwirtschaft, Milchwirtschaft, Große Wäsche, Hauswerk/Handarbeiten. | Landkreis Meißen | 10.000,00 € |
| Baumhaus Jahnhalle Meißen | Schmales Haus e.V. | Im Kinder- und Jugendhaus besteht seit längerem der Wunsch, ein Baumhaus zu bauen. Durch den regel-mäßigen Besuch des Jahnhallen-Areals (Projekt der Bürgerstiftung Meißen) entstand die Idee, das Baum-haus auf diesem Gelände zu errichten. Ab Sommer 2021 wurde unter Einbeziehung von Fachleuten (Spiel-platzbau) der Planungsprozess für das Baumhauspro-jekt über einen Ideenfindungsprozess mit Skizzen / Zeichnungen und kleinen Individualmodellen in Gang gesetzt und bis Jahresende abgeschlossen. Dabei wurden die Kinder und Jugendlichen (im Weiteren KuJ) niederschwellig in den Planungsprozess eingebunden bzw. initiierten diesen selbst. Diese Partizipation und Vernetzung mit einer wesentlichen Nutzergruppe - den daran beteiligten KuJ von 10-18 Jahren wollen wir nun mit dem Baubeginn des Baumhauses fortsetzen und einen sichtbaren Baufortschritt 2022 erzielen. Dabei lernen sie handwerklich praktischen Umgang mit Werk-zeug, erfahren Selbstwirksamkeit und erweitern ihre Fertigkeiten. | Landkreis Meißen | 10.000,00 € |
| MITEINANDER in unseren Elbdörfern | Verein "Lorenzkirch MITEINANDER e.V." | Unser Verein möchte das MITEINANDER in unseren drei Dörfern stärken. Da sie direkt am Elberadweg liegen, möchten wir sie auch für Touristen attraktiver gestalten und dabei den Anforderungen des modernen Radtourismus mit E-Bikes entsprechen. | Landkreis Meißen | 10.000,00 € |
| RadeBrooklyn | 84'TIL-Zentrum für urbane Kultur e.V. | RadeBrooklyn- stellt eine jährlich wiederkehrende, mit internationaler Reichweite verbundene Breaking (Breakdance) Veranstaltung in Radebeul dar. In verschiedenen Battle-Formaten, bspw. Crew-Battles und 2vs2 Battles, treten nationale und internationale Breaker*Innen gegeneinander an. Das Event ist geprägt von Teamwork, Leistung, Zusammenhalt, Gemeinschaft und Austausch. Der internationale Austausch, das Feedback einer eingeladenen fachkundigen Jury und die Battles mit den leistungsstärksten Tänzer*Innen fördern dabei die jungen sächsischen Sportler*Innen. Die Kulisse der Loktion wird im Stile der 80er Jahre gestaltet, sodass sich die rund 300-400 Zuschauer*Innen in die Zeit zurück versetzt fühlen, in welcher HipHop in Brooklyn auflebte. RadeBrooklyn erschafft somit eine Verbindung zwischen Radebeul und Amerika. Die Kulisse wird in jedem Jahr auf eine neue und kreative Art und Weise gestaltet und verbindet die Ursprünge des Breaking mit dem Spirit heutigen Profi-Sportler*Innen. | Landkreis Meißen | 10.000,00 € |

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "Projekt"**

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|---|--------------------------------|--|------------------|-------------|
| Blühende Gärten im Elbe-Röder-Dreieck | Elbe-Röder-Dreieck e.V. | Blühende Gärten im Elbe-Röder-Dreieck Ein Wettbewerb für Artenvielfalt und Naturnähe Der Elbe-Röder-Dreieck e.V. möchte mit diesem Wettbewerb die naturnahe Gartengestaltung honorieren und nachhaltige Handlungsanreize für Biodiversitätsförderung und Klimawandelanpassung im Haus- und Vorgarten geben. Durch den Wettbewerb und die begleitenden Veranstaltungen soll das Bewusstsein für die Möglichkeiten „vor der eigenen Haustür“ geschaffen werden und das Ortsbild verschönert werden. Als Preise werden eine kostenlose Beratung durch eine Fachberaterin für naturnahe Gärten und Gutscheine für Stauden und Gehölze ausgelobt. Begleitet wird der Wettbewerb mit Weiterbildungen zum Themengebiet, z.B. Anlage und Pflege von Blumenwiesen sowie Staudengärten und zur Gehölzauswahl im Garten. | Landkreis Meißen | 10.000,00 € |
| Naturerlebnisraum Weide | OV LandfrauenNossen-LandPartie | Das Projekt „Grün(er)Leben“ der Landfrauen Nossen – LandPartie umfasst mehrere Module, deren Ziel es ist, eine Sensibilisierung der Menschen für Natur und Umwelt zu erreichen. Seit 7 Jahren organisieren wir mit Erfolg den offenen Garten Nossen und Umgebung. Erlebnisraum Weide-ein neuer Anlaufpunkt, der generationsübergreifend und mit allen Sinnen genutzt werden kann und dabei Natur pur bietet, das ist Ziel unseres Projektes. Flechtwerke aus Weidenruten sind natürlich und zeitlos. Ein Weidenlabyrinth mit insgesamt 500 Meter Wegestrecke und ein Weidendom soll auf einer Wiesenfläche entstehen. Ein Weidengang dient als verbindendes Element, beinhaltet einen Sinnespfad und bietet Schatten. Diese Naturobjekte geben den Menschen unserer Gemeinde Möglichkeiten in Gruppen, als Verein oder einzeln sportlich oder meditativ aktiv zu werden. Gesünder leben, Entspannung pur. Darüber hinaus wirken Labyrinth und Haus als touristische Attraktion in unserem ländlichen Raum. | Landkreis Meißen | 10.000,00 € |
| Starbach35 | Milan Josifov | Der Hof Starbach35 (Starbach35 e.V.) will Menschen wieder zusammenbringen. Dieses Potential hat der ortsbildprägende Vierseitenhof von 1822. Seine Größe erlaubt eine zukunftsweisende & nachhaltige Nutzung durch unterschiedlichste Zielgruppen, generations- und regionsübergreifend, als Nahversorgungs- & Naherholungsort. Mit der Umnutzung entstehen Räume in vielen Bereichen für Kunst, Kultur, Sport, Erholung, sanften Tourismus; Lesecafe', Gemeinschaftsladen, Räume nicht nur für den Vereinssport, die Scheune wird Multifunktionsort: „Theater & Kletterparcours“. Der Ausbau der Stärken & der Netzwerke der Gemeinde werden beflügelt. Ein prägendes Element ist der Außenbereich, 600qm Wiesenfläche für Feste, Seminare & Kulturtag, regionale & überregionale Märkte, ein Bereich als Lagerfeuerplatz. Viele Höfe stehen leer, eine solch multifunktionale, übergreifende Nutzung wäre als Pilotprojekt denkbar. Ein tolles Miteinander wird entstehen, die Menschen gehen aufeinander zu und lernen voneinander. | Landkreis Meißen | 10.000,00 € |
| Ebersbach bewegt – sportlich in die Zukunft | SV Grün Weiß Ebersbach e.V. | Das Projekt „Ebersbach bewegt – sportlich in die Zukunft“ soll geschlechter- und altersunspezifisch eine hohe Bandbreite an Sportangeboten bieten und so eine Begeisterung für den Vereinssport schaffen. Um die hohe Bandbreite an Sportangeboten bieten zu können, wollen wir unser Vereinsheim als zentrale sportliche Begegnungsstätte für jung und alt herrichten. Damit alle Altersgruppen angesprochen werden, wollen wir bei der Herrichtung der Räume möglichst alle Mitglieder mit einbinden. Neben der Nutzung für die sportliche Betätigung sollen die Räume auch multifunktionell für andere Aktivitäten genutzt werden, welche das gesellschaftliche Miteinander fördern. | Landkreis Meißen | 10.000,00 € |
| Romantik liebt Pop | Silvana Mehnert | Romantik liebt Pop Projekt gegen die Überalterung in Konzertsälen und für die Schaffung eines musikalischen Bindegliedes zwischen Klassik/Romantik und Populärer Musik bis hin zum musikalischen Live-Erlebnis mit Nachwuchsorchestern und professionellen Orchestern für Jung und Alt. Aus der Region für die Region und überregional. | Landkreis Meißen | 10.000,00 € |
| Marktschwärmer Lommatzsch | Claudia Pigors | Kernidee ist der Aufbau einer weiteren Marktschwärmerei in Lommatzsch mit dem Ziel: die Förderung regionaler Lebensmittelerzeugung, die Stärkung der Regionsverbundenheit in Riesa und der Lommatzschener Pflege sowie die Bildung einer Gemeinschaft, die regionale Wertschöpfung im Lebensmittelbereich und in der Landwirtschaft - trotz stetig & drastisch steigender Lebenshaltungskosten - wertschätzt. | Landkreis Meißen | 10.000,00 € |

Ideenwettbewerb

simul*Mitmachfonds

Preisträger Modul "Projekt"

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|---|---------------------------------|---|------------------|-------------|
| Sachsenkeller – Geräte und Technik | Hans Jörg Seidel | Sachsenkeller – Geräte und Technik Corona! Der Sachsenkeller musste schließen. Mietzuschüsse gab es keine, da der Sachsenkeller im Nebenerwerb betrieben wurde und staatliche Fördermittel das im Nebenerwerb nicht als Existenzbedrohend ansah. Man verdient ja im Haupterwerb alles zum Leben notwendige. Keiner hat dabei bedacht, dass so ein Nebenerwerb nur funktioniert, wenn man weniger Stunden im Haupterwerb arbeitet, da so ein Musikclub im Nebenerwerb nur funktioniert, wenn man jeden Tag etwas macht. Der Sachsenkeller, wie im Wort schon beschrieben, befindet sich im Keller. Jetzt kam Anfang 2020 Corona und Musikclubs waren die ersten die überall schließen mussten. Jetzt durfte der Musikclub 27 Monate nicht mehr öffnen, da es die erforderlichen Corona-Hygiene-Regelungen nicht zugelassen haben. Überleben konnte der Musikclub nur dank Spenden, den in 4 Jahren aufgebauten Rücklagen und dank der Vermieter, welche die Miete über 1 Jahr halbierten. | Landkreis Meißen | 10.000,00 € |
| Seid bereit im Naturidyll: Erinnerung neu denken | Regine Kramer | Die Idee des Projektes ist es, eine Auseinandersetzung mit der jüngeren Vergangenheit der Schlossanlage Zschorna zu initialisieren, in der diese als FDJ-Schulungszentrum und als Pionierlager Georgi Dimitrow des Trägerbetriebes VEB Stahl- und Walzwerk Riesa die Menschen aus der Region geprägt hat. Zentrale Elemente des Projektes beinhalten öffentliche Führungen durch das ehemalige Ferienlagergelände, eine öffentliche Diskussionsveranstaltung zum Thema Ferienlager in der DDR sowie die fotografische und filmische Dokumentation der Erfahrungen und Reflexionen der Teilnehmenden. Neben der persönlichen Erinnerung und Reflexion der Erfahrung für die eigene Biographie, will das Projekt für die ambivalente Geschichte des idyllischen Ortes in der jüngeren Vergangenheit sensibilisieren und durch Austausch und Dialog zum Diskurs über die DDR-Vergangenheit sowie die gesellschaftliche Relevanz dieser Erfahrung in der heutigen Gesellschaft beitragen. | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |
| Einheimische Eulen - Umweltbildung & Auswilderung | Jagdfalkenhof Hans-Peter Schaaf | Mein bisheriges Umweltbildungsangebot über Greifvögel und Eulen soll ausgebaut, akzentuiert und stärker mit dem praktischen Naturschutz verbunden werden. Zusätzlich zu bedrohten Greifvogelarten möchte ich in einem separaten Umweltbildungsangebot unsere bedrohten einheimischen Eulenarten und deren Habitate vorstellen. Neben der Vermittlung von Artenkenntnis soll hierdurch bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Sensibilisierung für Natur- und Artenschutz gefördert werden. Parallel zum Ausbau der Umweltbildungsangebote ist die Teilnahme an Nachzuchtprogrammen und Auswilderungsprojekten für einheimische Steinkäuze und Schleiereulen geplant. Durch den Wegfall von potentiell Lebensraum für die Tiere sind die Zahlen von Steinkauz und Schleiereule rückläufig bis kaum mehr existent. Durch Nachzucht und Auswilderung sollen die Populationen stabilisiert, ausgebaut und geeignete neue Habitate identifiziert werden. Die Auswilderung erfolgt in Kooperation mit Auswilderungsprojekten. | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |
| "Mitmach-Formular" | Stadtteilliebe Dresden GmbH | Mit dem "Mitmach-Formular" wird Bürger*innen die Möglichkeit gegeben, ihre Ideen, Wünsche sowie Verbesserungsvorschläge für die Zukunft und die Region sichtbar zu machen. Dafür wird eine Formular-Website (oder eine Integration in eine bestehende Lösung) geschaffen, über die Bürger*innen ohne aufwendige Registrierung ihre Ideen in Form von Bildern, Texten und Geo-Daten formulieren können. Andere Menschen der Region können diese über eine öffentliche Oberfläche einsehen und ggf. für "Top-Ideen" abstimmen. Für Unternehmen, Verbände sowie politische Akteure kann das "Mitmach-Formular" ein Indikator für Themen der Zukunftsentwicklung sein. Sie können sich aktiv anmelden und werden über neue Ideen / Projekte informiert. Über die Website kann ein erster Kontakt zwischen Akteuren hergestellt werden. In einer ersten Umsetzung und gemeinsam mit einer Kommune oder Stadt soll ein Prototyp für das "Mitmach-Formular" entstehen und getestet werden. In den Gesamtkosten sind Werbemaßnahmen inkludiert. | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |

Ideenwettbewerb

simul*Mitmachfonds

Preisträger Modul "Projekt"

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|---|---|---|------------------|------------|
| Routenführung per Fahrrad und Ticketkombinationen | MietOn GmbH | Die MietOn GmbH betreibt im Stadtzentrum Dresden sowie im Dresdner Elbland ein modernes Bike-Sharing-System. Projekt A: Entwickelt werden kulinarisch - kulturelle Tourvorschläge/Routenführungen ausgearbeitet von lokalen Tourguides, welche in der Bike-Sharing-APP dem Kunden vorgeschlagen werden. Projekt B: Das MietOn Bike-Sharing-System soll mit anderen Mobilitätsdiensten kombiniert werden können. Bei der Fahrradmieta können weitere Tickets für ÖPNV oder touristische Linien dazu gebucht werden. Durch die Routenführungen & Ticket-Kombinationsmöglichkeiten wird das Leihrad zum "intermodalen Verkehrsmittel". Das Angebot bündelt die verschiedenen Mobilitätsdienste inklusive Routing- und Bezahlfunktion über eine einzige digitale Schnittstelle. Nutzende können so ihre touristische Mobilität mit nur einer Lösung planen und realisieren. Ziel ist insbesondere die Anbindung des ländlichen Raumes. Dadurch profitieren überregionale Regionen vom „Tourismusmagnet“ Dresden. | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |
| Voll im Trend: E-Bike-Tourismus | Barbara Fischer | Wir folgen dem E-Bike-Boom! Komfortable und sichere E-Mobilität für unsere Gäste an Deutschlands beliebtestem Radweg | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |
| Werkstattcafé im Landhaus Praterschütz | Katja Pfeffer | Ein Werkstattcafé für Handwerk, Kunst und Generationenaustausch. In unserer geräumigen Werkstatt treffen sich Menschen um gemeinsam zu schrauben, basteln, hämmern, reparieren und sich über handwerkliches Können auszutauschen. Traditionelle Techniken und kreative Ideen treffen aufeinander, verbinden Alt und Jung und lassen verschiedenste Materialien verschmelzen. | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |
| Nünchritz sucht für die Zukunft | Ute Giebler | In unserer Gemeinde werden 3 Allgemeinmediziner in den nächsten 12 Monaten die Praxen schließen. Wir möchten aktiv werden, um potentielle Nachfolger zu werben. Mit hochwertigen Filmen und deren großflächiger Verbreitung via social media und durch die Sensibilisierung der Nünchritzer Bürger. Außerdem soll mit der Gemeinde ein Vorteilspaket geschnürt werden - quasi zum Anlocken durch Goodies (Willkommensprämie; Unterstützung Suche Praxisräume, evtl. notwendiger behindertengerechter Umbau; Information zu aktuellen Förderungen, etc.) - um die Mediziner im Wettbewerb mit anderen Gemeinden zu überzeugen. Durch diesen Punkt erhöhen sich die Kosten - das reine Kommunikationspaket würde mit 5000 € auskommen. | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |
| Beratungs- und Besprechungsraum Vereinsheim | Förderverein Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain e.V. | Für das vom Verein als Übernachtungsmöglichkeit genutzte Haus in der Schulstraße 12 in 01619 Zeithain, OT Kreinitz soll im Dachgeschoss die Möglichkeit geschaffen werden, das Schüler- und Jugendgruppen dort Ergebnisse der regelmäßig stattfindenden Work-Camps aufgearbeitet und präsentiert und somit der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Weder der Verein noch die Gedenkstätte selbst haben bisher die Möglichkeit, eine Gruppe von ca. 20 Personen in einem Raum arbeiten zu lassen. Der Raum kann dann auch als Ort für das Lernen am historischen Ort genutzt werden, z. B. auch für Lehrerweiterbildung und Fortbildung von Jugendgruppen. | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |
| Ein Ferienprogramm für Meißen | Bürgerstiftung Meißen | Kernidee des Projektes ist die Bereitstellung eines vielfältigen Ferienangebotes für Kinder und Jugendliche über alle Schulferien hinweg. Dafür sollen bereits vorhandene Potenziale durch zielgerichtete Kooperationen zwischen Vereinen für die Zielgruppe sichtbar gemacht sowie neue zielgruppengerechte Veranstaltungen geschaffen werden. Umgesetzt werden soll dies über die Koordinierungsstelle des Netzwerkes Soziokultur. Das neu aufgebaute Netzwerk soll dabei als ein Instrument zur Durchführung von Projekten dienen. Bereits bestehende Ferienangebote sollen durch eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit über das Netzwerk mehr in den Blick der Bürgerinnen und Bürger gerückt werden. Neben bestehenden Projekten sollen zudem neue Ideen gefördert und in Kooperationen zwischen den Vereinen, der Koordinierungsstelle und der Stadt umgesetzt werden. Ein weiteres Ziel ist über die gemeinsame Arbeit an dem Projekt das Netzwerk bei seinen Akteuren zu etablieren. | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "Projekt"

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|--|---|---|------------------|------------|
| Gesundheitssport für Freunde von Freunden! | Rehabilitations- und Gesundheitssportverein bewegungsRaum Coswig e.V. | Wir bieten Rehasport für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen an. Oftmals bekommen unsere Sportler nach einer absolvierten Rehasportverordnung keine Folgeverordnung genehmigt. Es bleibt Ihnen nur der Eintritt als Mitglied in unseren Sportverein, um dem ärztlichen Ratschlag regelmäßig Sport unter fachkundiger Anleitung zu treiben nachzukommen. Leider ist dies für immer mehr Bürger keine Option, da dafür schlicht und ergreifend kein Geld im persönlichen Budget vorhanden ist. Unsere Sportler befürchten eine körperliche Einschränkung und Verschlechterung des Gesundheitszustandes befürchten. Daher haben wir das Projekt „Gesundheitssport für Freunde von Freunden“ ins Leben gerufen. Ein Spendentopf, der sich dank finanziell besser gestellter Sportler füllt, zahlt die Mitgliedsbeiträge der Bedürftigen. Das Preisgeld würde für 15 finanzschwache Sportler ohne Folgeverordnung eine Jahresmitgliedschaft ermöglichen. | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |
| Wandmalerei Winzerzug | Jana Köhler | In besonders malerischer Lage befindet sich im Elbweindorf Diesbar-Seußlitz eine ungenutzte Fassade, welche wir schon seit vielen Jahren gern gestalten würden. Wir wollen gern unseren Ort, der anerkannter Erholungsort ist, attraktiver gestalten. Es gibt bei uns keinen direkten Ortskern, weil wir, wie an einer Kette entlang, der Elbe leben. Wir als kleinstes Weinanbaugebiet leben vom Tourismus. Wir möchten gern unsere Traditionen zum Thema Wein und Weinanbau den Besuchern näher bringen. Gemalte Wandbilder besitzen eine unwahrscheinlich große Anziehungskraft und diese Fläche ruft förmlich danach bemalt zu werden. Motiv soll ein historischer Winzerzug sein, der das Leben und Arbeiten im Weinberg darstellt. | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |
| Erzählen, Zuhören, Sport treiben -Alt und Jung | SV Röderau-Boberschen e.V. | Erzählen, Zuhören Sport treiben -Alt und Jung zusammen Grundidee: Das Erringen von sozialer Kompetenz durch die friedensstiftende Erfahrung von Senioren ist für junge Menschen sehr wichtig. Gleichzeitig können Senioren von jungen Sportlern lernen, wie man sich im Alter fit hält. Ziel der Gemeinde Zeithain ist die Zusammenführung von Senioren und Sportlern im Sportlerheim Röderau-Boberschen. Die wirtschaftliche Unterhaltung eines separaten Seniorentreffs in Röderau wäre dann nicht mehr nötig. Dazu soll im Sportlerheim bis Ende 2024 ein barrierefreier Zugang und eine barrierefreie Toilette geschaffen werden. Der SV Röderau-Boberschen bietet für die Senioren Kurse im Rehasport, insbesondere Stuhlgymnastik und Laufen mit Handgeräten an. Die Senioren berichten den jungen Sportlern aus Ihrer Erinnerung und vermitteln hierbei soziale Werte mit Vorbildwirkung. Auch Lichtbildvorträge und Informationsveranstaltungen könnten dann für Alle im Sportlerheim durchgeführt werden. | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |
| Ein Weintor für Weinböhma | Reinhard Becker | Ein Weintor für Weinböhma, für seine Bürger und Gäste. Genießen Sie ein Schlückchen Sächsischen Weines unterm Weinböhmaer Weintor, allein oder in Gemeinschaft für ein gutes Miteinander. | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |
| Haus in Lorenzkirch-authentischer Ort erlebbar | Conrad Weidner | Vor dem Haus Alte Salzstraße 22 in Lorenzkirch trafen sich am 25. April 1945 zum ersten Mal amerikanische und sowjetische Soldaten. Zahlreiche zivile Flüchtlinge fanden genau hier, wenige Stunden vor dem Treffen durch Beschießung der Elbwiese den Tod. Damit ist dieser Ort in Lorenzkirch an der Elbe, gegenüber der Stadt Strehla gelegen, ein authentischer, historisch bedeutender Ort für die Geschichte des Kriegsendes 1945. Projektidee ist, die Geschichte 1945 zwischen Lorenzkirch, Kreinitz und Torgau zu erzählen und den bisher nicht öffentlich wahrnehmbaren Ort in die Öffentlichkeit zu bringen als Bildungsort, Gedenkort, Ort der europaweiten Begegnung. Durch stärkere Anbindung an bestehende Netzwerke profitieren Ort und regionale Wirtschaft. Gleichzeitig bietet sich die Chance die auch sonst reiche Kulturgeschichte des Ortes zu präsentieren sowie die Heimatverbundenheit der Bevölkerung zu stärken. Ein eingetragenes Denkmal kann gesichert werden. | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |

Ideenwettbewerb

simul*Mitmachfonds

Preisträger Modul "Projekt"

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|--|--------------------------------|---|------------------|------------|
| "Selber gestalten - selbst erschaffen - begreifbar | RFVV Reiten an der Nassau e.V. | Mit Spaß in der Gemeinschaft die eigene motorische Fähigkeit schulen. Dabei werden die Entwicklungsphysiologischen Grundbedürfnisse gestillt u. die Sozialkompetenzen unterstützt. Im Schullalltag u. in d. Freizeit die Kreativität unterstützen. Dabei wird die Selbstständigkeit und das Vertrauen gestärkt. Es werden Naturprodukte erklärt u. verschiedene Verfahren vorgestellt. Durch das Schaffen einer Harmonischen Atmosphäre wird eine freiere Entfaltung d. Individualität der Kinder u. Jugendl. erreicht und durch schaffen von Freizeitangeboten soll den Schülern ein lukratives Freizeitangebot unterbreitet werden. Hier werden nicht nur den Schülern die Möglichkeit zum ausprobieren gegeben, sondern sie können in Handwerksberufe hineinschnuppern. Die Ausbilder u. Assistenten können ihre Erfahrung weitergeben und die Schüler lernen etwas. Bei diesen Angeboten sollen auch der Landflucht und dem Handwerkssterben entgegen gewirkt werden. | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |
| Begegnungs- und Traditionsgarten | KGV Elbfrieden Bobersen e.V. | Die erste Massivlaube der Kleingartenanlage Elbfrieden Bobersen wurde 1957 erbaut und soll als Zeitzeuge erhalten werden. Die Parzelle, in der die Laube steht, hat seit langem keinen Pächter mehr. Wir möchten diese Parzelle so gestalten, dass unseren Mitgliedern, den ausgeschiedenen Senioren und den Bewohnern der Gemeinde die Möglichkeit gegeben wird, soziale Kontakte zu pflegen, sich auszutauschen und wohl zu fühlen. Um dieses Projekt zu realisieren, soll die historische Gartenlaube saniert und, die Parzelle soll als Wohlfühloase umgestaltet werden. Natürlich sollen auch Gartenbänke und Tische aufgestellt werden. | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |
| Projekt Blickwinkel für den ländlichen Unternehmer | Steffen Meuche | Viele Unternehmen im ländlichen Bereich haben große Schwierigkeiten geeignete Nachfolger für Ihre Unternehmen zu finden. Dadurch ist in den ländlichen Regionen die jetzt schon sehr dürftige Infrastruktur und Arbeitsplätze, noch stärker gefährdet. Gründe dafür sind vielseitig. Zum Einen fehlt der Nachwuchs im ländlichen Raum oder die wachsenden Anforderungen an den Unternehmen stellen eine große Hürde dar. Dazu gibt es leider ein sehr veraltetes Bild, was Unternehmer-Sein bedeutet. Sobald ein Unternehmen Mitarbeiter beschäftigt, kommen zu den steigenden Kosten auch noch eine soziale Verantwortung für die Mitarbeiter und deren Familien hinzu. Die Arbeitsplätze sollen erhalten und attraktiv gestaltet werden. Nur wenn alles auf höchster Ebene koordiniert und ineinandergreift, werden gute, passende und oft überraschend neue Wege sichtbar. Wir verstehen uns als Wegbegleiter für Unternehmen. | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |
| Barrierefreies Erdgeschoss im Vereinshaus | Weißiger Turnverein 1998 e.V. | Wir sind der „Weißiger Turnverein 1998 e.V.“ mit unseren 34 Mitgliedern. Ansässig sind wir in einem um das Jahr 1800 erbauten, stets baulich erweiterten, ehemaligen Gasthof. In umfangreichen Auf- und Umbauarbeiten während des Gründungsjahres wurden die räumlichen, sowie technischen, Möglichkeiten für einen Regelbetrieb zur Förderung des Sportes in Weißig und Umgebung geschaffen. Wie bei älteren, in der Vergangenheit unterschiedlich erweiterten, Gebäuden typisch, ist unser Erdgeschoss von verschiedenen Höhenunterschieden/Absätzen geprägt. In Zahlen gefasst haben wir Absatzunterschiede von bis zu 25cm, was sowohl für Ältere als auch für Menschen mit besonderen Bedürfnissen eine sehr große Hürde für einen freien und komfortablen Zu- und Durchgang zu unseren Räumlichkeiten darstellt. Unser Ziel ist es, in das komplette Erdgeschoss barrierefrei und für Menschen aller Art zugänglich zu machen, inkl. neuer WC's. Dabei benötigen wir aufgrund unserer "Kleine" Unterstützung bei der Umsetzung. | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |
| Eine Schlange für die Welt | Bianca Seidel | Gestaltung einer Schlange aus Eichenholz als Symbol für die 7 Kontinente der Erde. Sensibilisierung der Kinder dieser Region für die verschiedenen Ethnien dieser Welt. Workshops in Kooperation mit der Ganztagschule Krögis zu Kulturen und Ornamenten. Gemeinsames schnitzen der Schlange. Es entsteht ein begehbarer Platz im öffentlichen Raum im Gemeindezentrum. Eine Eröffnung mit brasilianischer oder afrikanischer Musik. Die Holzkörper können als Trommelemente dienen. | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "Projekt"

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|-------------------------------|-------------------|---|------------------|------------|
| Bronzezeitliches Pfostenhaus | Norbert Sauer | Ziel des Projektes ist die Errichtung eines Lehmhauses im Archäologiepark Gävernitz, Gde. Priestewitz, im Stil eines Pfostenbaus der jüngeren Bronzezeit (vor ca. 3000 Jahren) für die Durchführung pädagogischer Angebote und touristischer Veranstaltungen. Das geplante Gebäude bietet nicht nur wetterbedingt Schutz während der Durchführung der angebotenen Veranstaltungen. Als Abbild eines, nach archäologischen und damit authentischen Befunden, rekonstruierten bronzezeitlichen Hauses, kann das Gebäude auch als Ausstellungs- und Seminarraum für Besucher und einzelne Schulklassen genutzt werden. Mit dem Bau des Pfostenhauses soll ein neues innovatives Naherholungs- und Bildungsangebot sowie zugleich ein überregionaler Anziehungspunkt für die Region Großhain/Meißen geschaffen werden. | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |
| Verweilgarten | Monika Kirst | Der VerweilGarten ... ein generationsübergreifendes Erlebnis Der VerweilGarten, der Garten der Zukunft, ist eine Kombination aus traditionellem Nutzgarten und traditionellem Gesundheitsgarten, ohne weit geschlossene, naturferne Rasenflächen, aber in einer lebenswerten Gemeinde, in der eine lebenswerte Zukunft gezeigt wird, werden sich die Menschen begegnen, sich einbringen in die Pflege der Anlage und genießen. Wir werden es schaffen, die Kräfte der Natur besser zu nutzen, gesünder, glücklicher, stressfreier und wieder intensiver, naturnaher zu leben. | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |
| "E-Laden" | Renate Wolf | „E-Laden + “ verbindet digitale & persönliche Kommunikation mit Angeboten des Lernens Ziel: E-Laden: Tradition des Dorfladens wird mit existierender Internetplattform verknüpft, das Gesicht zur Ware ist wichtig für die Identität, besonders der ländlichen Regionen. Anders als ein reiner Abholort (1,5h - 1xwö) entsteht ein Raum, der auch vor & nach der Abholzeit für die Öffentlichkeit nutzbar, als ein sich engagierender Ort viele Tage in der Woche sichtbar, belebt ist. Idee: Laden, als feste, „persönlich“ nutz-, erlebbare Örtlichkeit und ein Bildungsstandort, ein Kurzzeitladen mit Wissensvermittlung Weg: Per Internet werden regionale, ökologische Waren elektronisch (E) bestellt. Im Laden wird die bestellte Ware verteilt, Landwirte & Landfrauen (Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe/ Wahrung Chancengleichheit) bieten Workshops & Seminare zu Themen der regionalen, ökologischen, umweltbewussten, nachhaltigen Landwirtschaft/ Themen des täglichen Lebens, Natur & Umwelt an. | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |
| Ein Viertel kommt in Bewegung | Leuchtpunkt gGmbH | Ein Viertel kommt in Bewegung - Elektromobilität im Musikerviertel Unser Träger betreibt im "Musikerviertel" Gröditz einen Stadtteiltreff. Dieser, offene Treff für alle Bewohner:innen des Stadtteils, wird mit nach einem gemeinwesenökonomischen ökologisch nachhaltigem Konzept betrieben. Zum Ziel hat er die aktive Teilhabe der Besucher:innen am öffentlichen Leben und einen niedrighschwelligen Zugang zu Nahversorgung, Rekreation und Beteiligung. Im Rahmen von Projekten und Angeboten des Stadtteiltreff "Musikerviertel" wurde durch die Teilnehmer:innen stetig der Bedarf an Mobilität aufgezeigt. Gemeinsam entstand die Idee dieser Projektskizze. Ziel ist es den Bewohner:innen niedrighschwellig, nachhaltig und ökologisch Mobilität, ohne Abhängigkeit von PKW oder ÖPNV zur Verfügung zu stellen. Sie werden somit selbst befähigt aktiv Teilhabe am öffentlichen Leben zu haben. Dieses Projekt wird aktiv durch den Stadtteiltreff begleitet und im Sinne von Gemeinwesenökonomie durchgeführt. | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |
| Weihnachten für alle | Mit.Menschen e.V. | Es gibt viele Menschen, denen es nicht so gut geht. Ob nun finanziell oder ob sie einfach niemanden haben. Unsere Gesellschaft ist so schnelllebig geworden und so sehr auf sich selbst oder auf das Geld bezogen. Damit werden so viele liebe Menschen vergessen. Wir würden gern für alle, die das in Anspruch nehmen wollen, ein Weihnachtsfest machen. Einfach wenigstens zu Weihnachten einen unvergesslichen Tag haben können und alle Sorgen vergessen. Wir denken da wirklich an keine Menschengruppe. Ob nun Rentner, Kinder, alleinerziehende Eltern, Familien, Millionäre, Arbeitsloser, Behinderter oder oder oder. Alle Menschen sollen diesen Tag gleich sein. Einfach einen unvergesslichen Tag für alle machen. Das Fest beinhaltet kostenlosen Eintritt, einen Alleinunterhalter, weihnachtliche Atmosphäre mit Essen und alkoholfreien Getränken. Dazu kommen noch kostenlose Geschenkbeutel. | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "Projekt"**

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|--|---|---|-------------------------|-------------|
| "WIR geben den Ton an" | Historische Schlosskirche Jahnishausen e.V. | Projektinitiative: Kultur.Land.Leben Projektname: „WIR geben den Ton an“ Anschaffung eines Stage-Pianos für Veranstaltungen unterschiedlicher Formate im Kulturverbund "Sächsische Toskana/VIA REGIA" | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |
| Vom Lagerraum zur Kreativ-und Lernwerkstatt | Förderverein der KITA in Merschwitz e.V. | In der KITA gibt es im Untergeschoss zwei derzeit als Lagerraum genutzte Räume. Diese tragen mit dem Gewölbe das architektonische Flair des über 100 Jahre ehemaligen alten Schulgebäudes. Für heranwachsende Jugendliche ist dieser einfach ein Raum zum Wohlfühlen. Wir sehen als Vereinsmitglieder und als Team der KITA in diesen Räumlichkeiten das Potential für den Ausbau eines Mehrzweckraumes für und mit den Hortkindern. Damit besteht die Chance, in einer ruhigen Atmosphäre ungestört die Hausaufgaben zu erledigen, kreativ tätig zu werden, das Ganztagesangebot durchzuführen und einen Rückzugsort am Nachmittag zu haben. Unsere externen Angebote, wie z.B. die Musikschule könnten diesen Raum ebenfalls nutzen. | Landkreis Meißen | 5.000,00 € |
| 4D-Landkino: Biodiversität mit 4 Sinnen erleben | VRENDEX GmbH | In der mittelsächsischen Provinz entsteht ein feines Biotop aus einem mehrjährigen Blühstreifen, Lavendelfeld und Bienenvölkern. Besucher freuen sich an den satten Farben und dem Duft. Seit aus frischem Lavendel in liebevoller Manufakturarbeit reines ätherisches Öl destilliert wird, bleibt der „intensive“ Sommerduft längere Zeit erhalten. Gemeinsam entwickelten wir die Idee, dieses stark regional, zeitlich begrenzte, touristisch nur bedingt erschließbare aber einzigartige Sommererlebnis mittels neuester Technologien mit sämtlichen Sinnen jahreszeitunabhängig und mobil erlebbar zu machen. Mittels in VR erlebbarer 360° Video- und 360° Soundaufnahmen, getrockneten Lavendelprodukten zum Anfassen und ätherischem Öl entsteht ein ortsunabhängiges, stark barrierefreies Erlebnis für Augen, Nase, Ohren und die Hände. Dies ist in Bezug auf die Thematik Biodiversität, Nachhaltigkeit und regionaler Wertschöpfung einzigartig und zugleich im Mix der innovativen Technologien neuartig. | Landkreis Mittelsachsen | 10.000,00 € |
| Gemeinsam Feste feiern | Nils Kochan | Das Projekt solidarische Saftwirtschaft bringt Stadt- und Landbewohner zusammen, indem Ernteüberschüsse zur Nutzung angeboten werden. Gestartet wird mit Apfelbäumen in Streuobstbeständen. Diese sind von hohen kulturellen und ökologischen Wert und können durch eine Nutzung eher erhalten werden. Die Erträge lassen sich durch mobile Mostereien o.ä. auch gut für den individuellen Bedarf konservieren. Um Angebot und Nachfrage zusammenzubringen, entsteht eine Web-Plattform (von EKV-Idee unterstützt). Nach der technischen Basis benötigt das Projekt nun vor allem öffentliche Wahrnehmung. Deshalb sollen Veranstaltungen mit Bezug zu Streuobst/Apfel genutzt werden, um Baumbesitzer:innen und mögliche Nutzer:innen zusammenzubringen. Es ist geplant, eigene Events zu organisieren und vorhandene zu erweitern. Die SIMUL+ -Mittel sollen zur Organisation und Bewerbung der "Streuobstwiesenfeste" genutzt werden. | Landkreis Mittelsachsen | 10.000,00 € |
| Generationen verbinden im Quartier Flöha-Sattelgut | AWO kreisverband Freiberg e.V. | Die Menschen im "abgehängten" Stadtteil Flöha-Sattelgut generationsübergreifend miteinander verbinden, soziales Miteinander fördern und Vereinsamung vorbeugen. Dies u.a. durch ein Mehrgenerationenzentrum in Verbindung mit einem Stadteigenen Garten in Flöha-Sattelgut. Dafür werden, für das vor allem ehrenamtlich zu initierende Engagement der Bevölkerungen, in Flöha-Sattelgut weitere Ausstattungen benötigt. | Landkreis Mittelsachsen | 10.000,00 € |
| Bau eines Hauses des Bergmanns | Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg e. V. | Mit dem Bau eines Hauses für den Bergmann könnte die Möglichkeit zur Übernachtung für alle unsere interessierten Besucher erweitert werden. Bislang schliefen unsere Gäste in einer sogenannten "Stallung" auf dem Boden auf Stroh. Wir möchten aber auch gern Besuchern mit körperlichen Einschränkungen und Allergien eine Teilnahme an Projekten und Veranstaltungen schaffen. Unter anderem könnten interessierte Schulen unseren museumspädagogischen Projekten für die Vertiefung des Erlernten aber auch der Inklusion nutzen. | Landkreis Mittelsachsen | 10.000,00 € |

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "Projekt"

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|--|---|--|-------------------------|-------------|
| Mobile Bühne inkl. Bühnentechnik "Alter Bahnhof" | Verein "Altes Bahnhofsviertel Eppendorf" e.V. | Ab August 2021 bewirtschaftet unser Verein das der Öffentlichkeit von da an zugängliche neue Kultur- und Dorfgemeinschaftszentrum "Alter Bahnhof" Eppendorf. Seit 03/22 bieten wir eine weite Bandbreite verschiedener Veranstaltungen. Damit soll das Haus zu einem lebendigen Mittelpunkt für die örtliche Bevölkerung und ihre Gäste - und Anreiz für Vereinsmitgliedschaften geschaffen werden. In bisherigen Projekten stellten wir fest, dass sich das Fehlen einer mobilen Bühne inkl. Bühnentechnik sehr negativ auswirkte. Besonders die in unserem Verein integrierte "Theatergruppe Eppendorf" braucht für ihren Neubeginn nach dem Finden einer geeigneten Spielstätte im "Alten Bahnhof" und nach 2 Jahren Corona mit einer mobilen Bühne inkl. Bühnentechnik entsprechende Voraussetzungen für Auftritte. Wir erhoffen mit einer Vermietung auch an andere Anbieter eine Verbesserung unserer Einnahmemöglichkeiten sowie dadurch eine Mitfinanzierungsmöglichkeit unseres eigenen im 2.OG angemieteten Vereinsraumes. | Landkreis Mittelsachsen | 10.000,00 € |
| Frauen sichtbar machen | Sächsischer Landfrauenverband e.V. | Der Sächsische Landfrauenverband e. V. besteht aus 34 Kreis- und Ortsvereinen mit über 800 Mitgliedern in ganz Sachsen. Wir Landfrauen sind dabei viel mehr, als Traditionspflege und Schauwerkstatt: wir setzen uns ein für die Teilhabe und Chancengleichheit für Frauen in ländlichen Regionen. Wir wollen das „Wir“ auf dem Land gestalten und die Rolle und Chancen der Frauen dabei in den Mittelpunkt stellen. | Landkreis Mittelsachsen | 10.000,00 € |
| Einfach Klasse! - Geoportal Porphyryhaus | Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen e.V. | Einfach Klasse! Das Geoportal Porphyryhaus auf dem Rochlitzer Berg soll ein Klasse-Bildungs- und Erlebnisort rund um die geowissenschaftlichen Themen Gestein, Boden, Klima, Relief und Wasserhaushalt werden – der dritte im Nationalen Geopark Porphyryland. Vorbilder für das Geoportal sind die GeoErlebnisWerkstatt Trebsen (LK Leipzig) und das Geoportal Bahnhof Mügeln (LK Nordsachsen). Mit dem Geoportal Porphyryhaus als fester Bestandteil der außerschulischen Bildung für Grundschulen, Oberschulen, Förderschulen und Gymnasien schließen wir eine Angebotslücke im südlichen Geopark / Landkreis Mittelsachsen. Neben lehrplanbezogenen Bildungsprogrammen wollen wir auch Angebote für Kindertagesstätten und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche an Nachmittagen, Wochenenden und in den Ferien etablieren. Was wir haben: Veranstaltungshaus, einzigartige Kulisse am Steinbruch, Pädagogen/GeoRanger und Pläne. Was uns fehlt: Ausrüstungsgegenstände & Entwicklungsanschub. | Landkreis Mittelsachsen | 10.000,00 € |
| KibeRe-so sind wir ein Team | Grundschule Oederan | KibeRe = Kinder beachten Regeln = Kinder bekommen Respekt Ein kameradschaftliches Miteinander, ein angenehmer Umgangston, Konflikte zu lösen ohne handgreiflich oder verbal ausfallend zu werden..... ist unser Ziel, denn nur so sind wir ein Team. Ein Team in dem mit Freude gelernt werden kann, in dem man sich untereinander hilft, keiner ausgegrenzt wird..... | Landkreis Mittelsachsen | 5.000,00 € |
| Wass(er)fahren | Verein für verantwortungsvolle Nutzung des Lebensraumes Claußnitz und Umgebung e.V. | Der Verein zur verantwortungsvollen Nutzung des Lebensraumes von Claußnitz und Umgebung e.V. möchte in Kooperation mit der Kindertagesstätte Knirpsenland in Königshain-Wiederau ein Projekt für die Vorschulkinder realisieren, welches unter dem Thema "Wass(er)fahren" steht. Inhaltlich geht es um die Bedeutung, die Nutzung und den Verbrauch von Wasser. Multimedial und interaktiv erfahren die Kinder den Wasserkreislauf der Erde und können sich durch Ausflüge konkrete Eindrücke verschaffen. Das Projekt ist im ländlichen Raum verortet und soll Möglichkeiten schaffen, die so sonst nicht gegeben wären. Ziel ist die Vermittlung von Wissen u. d. Schaffen von Erfahrungsräumen, um kreativ und interaktiv für einen schonenden und reflexiven Umgang mit der Ressource Wasser zu sensibilisieren. Als Verein begleiten und unterstützen wir die Realisierung des Projektes, um den Personaleinsatz in der Kita gewährleisten zu können. | Landkreis Mittelsachsen | 5.000,00 € |

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "Projekt"

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|---|----------------------------------|--|-------------------------|------------|
| „Nistkastenputze“ | Steffi Stein | Die Projektidee Nistkastenputze dient in erster Linie der Anfertigung und Anbringung von artgerechten Nistkästen für unterschiedliche Vogelarten sowie von Insektenhotels. Nistkästen und Insektenhotels sind in aller Munde. Was uns jedoch bei der Umsetzung der Idee besonders wichtig ist: Das Einbeziehen ganz unterschiedlicher Personen- und Fachkreise für eine möglichst große Breitenwirkung und Sensibilisierung weiter Bevölkerungsschichten für das Thema Artenschutz durch ein bürgerschaftliches Engagement. Wir kooperieren beim Bau der Nistkästen mit der Lebenshilfe Roßwein und der Lernförderschule. Die Oberschule Roßwein wird die Aktivitäten in den Biologieunterricht aufnehmen. Daten zum Tierbesatz werden professionell dokumentiert, per Onlinekarten archiviert und Naturschutzorganisationen als Langzeitmonitoring zur Verfügung gestellt. Info-Material soll Einwohner ermutigen, das Projekt zu begleiten; entweder durch Bereitstellung von Nistkästenplätzen und/oder durch aktive Mitarbeit. | Landkreis Mittelsachsen | 5.000,00 € |
| Sport in der Natur | Sportgemeinschaft Lauenhain e.V. | Wir wollen unser Vereinsgelände, welches in Lauenhain am Ufer der Talsperre Kriebstein liegt, zu einem Anlaufpunkt für Sportler aus anderen sächsischen Vereinen, Kindergärten und auch Schulen aus der Region machen. Es sollen auch Freizeitsportler angesprochen werden, die mit neuen Fortbewegungsmitteln auf dem Wasser unterwegs sind, wie Stand Up Paddler. Das alles steht und fällt aber mit der entsprechenden Infrastruktur. Das Gelände des Vereins ist in Ordnung und Umkleidemöglichkeiten können wir bieten. Woran es noch hängt, sind die sanitären Anlagen, welche leider auf dem Stand der fünfziger Jahre stehen geblieben sind. | Landkreis Mittelsachsen | 5.000,00 € |
| Demenz bewegt ; Fachtag | Hochschule Mittweida | Demenz bewegt Mittweida: Im Rahmen eines Fachtages sollen verschiedenste Menschen zusammengebracht werden und mit einem breitgefächerten Angeboten sensibilisiert, informiert, beraten und gestärkt werden. Schwerpunkte werden dabei auf kreative, die Sinne anregende und angstminimierende Möglichkeiten im Alltag von Menschen mit Demenz gelegt, und vor allem auf den Bereich der Unterstützungsmöglichkeiten und Angehörigenarbeit. Auf einem „Marktplatz“ mit verschiedenen Institutionen und Angeboten sollen individuelle Beratung und Gespräch im Fokus stehen. Diese Veranstaltung soll Impulsgeberin und Fortsetzung sein, um weiterhin und regelmäßig über Demenz ins Gespräch zu kommen und somit die Teilhabe der Menschen mit Demenz zu stärken und die Region zu sensibilisieren. Zielgruppen -Angehörige, mit den erkrankten Familienmitgliedern -Fachpublikum, -interessierte Bürger, -Professionelle Helfer:innen -Wissenschaftler:innen -Studierende | Landkreis Mittelsachsen | 5.000,00 € |
| Allerlei Klöppelei.....wie Silber verbindet | Ulrike Sperlich | Das Projekt beruht auf der Idee, das traditionelle Handwerk des Klöppelns, welches in unserer Region verwurzelt ist, mit der Flexibilität und dem Alltagseinsatz zu verbinden. Es sollen dabei keine „Staubfänger“ entstehen sondern Schmuck und Gebrauchsgut das den Teilnehmer/innen einen Mehrwert gibt und natürlich Freude und Erfolgserlebnisse bringt. Hierfür eignen sich vor allem Textilien und Schmuck, die täglich getragen werden können. Die textile Handarbeit soll dabei auch zeigen, wie man entspannen kann, soziale Kontakte knüpft und vertieft und einen nachhaltigen, kulturellen Austausch pflegt. Aus den unterschiedlichen historischen Techniken wird gezeigt, wie zeitgenössisches Kunsthandwerk, was die Identität der Region widerspiegelt, entsteht, sich verwebt und neu interpretiert wird. Nebenbei erlebt man kulturhistorische Orte mit Tradition und Geschichte. | Landkreis Mittelsachsen | 5.000,00 € |

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "Projekt"**

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|--|--|---|-------------------------|------------|
| Beschriftung Glockenweg inklusive Infotafeln | Yvonne Rehwagen | Einer Idee von engagierten Bürgern/-innen folgend hat 2015 das alte Geläut der Kirche Frankenstein einen Platz in den Dörfern Hartha, Memmendorf und Frankenstein gefunden. Die 4 Glocken befinden sich nun in den 3 Orten und es entstand ein Wanderweg , für jeden zugänglich.Durch Reklame wurde dieser Weg sehr gut angenommen , vom Verein 600+e.V. Memmendorf mit 5 Eichenbänken bestückt, der Frankensteiner Karnevalsverein, übernahm ein Stück Reparatur des Weges, andere Bürger kümmern sich liebevoll um die Pflege der Glocken. Eine wird sogar jeden Tag 18.00 Uhr geläutet. Unser Glockenweg benötigt noch eine Beschilderung .Da unsere Region sehr viele geschichtliche Attraktionen wie den alten Kalk-und Erzbergbau ,dem Park Memmendorf mit seinem Flächennaturdenkmal, sowie der geschützten Ahornreihe u.a. hat, möchten wir diese auf Infotafeln den Wanderern gern näher bringen, um so über unsere Heimat zu informieren und den Zusammenhalt zu festigen. Ausbesserung des Weges mit Restgeld. | Landkreis Mittelsachsen | 5.000,00 € |
| Erstes Fuß- und H(o)uftheater | Reit- und Fahrverein Noßwitz e.V. | Der lebendige Fürstenzug wurde vor vielen Jahren hier in Rochlitz ins Leben gerufen. Damit wurde die langjährige sächsische Geschichte erleb- und anfassbar gemacht. Als der Tross dieses Jahr wieder von Rochlitz nach Seelitz zog, kamen die Kinder unseres Vereines auf die Idee ein geschichtliches Ereignis unserer Heimat unter Einbeziehung aller Pferde und Mitglieder real werden zu lassen. Also ein Theaterstück, wo alle ihr Wissen und ihre Fertigkeiten auf dem Pferdehof sowie dessen Anlagen - zu Fuß und per Huf - zeigen können. | Landkreis Mittelsachsen | 5.000,00 € |
| Hofcafé | Silke Knuth | Aus einem ruinösem Dreiseitenhof ist innerhalb der letzten 15 Jahre ein Kleinod entstanden. Es beherbergt Wohnungen, eine Physiotherapie, den Etzdorfer Heimatverein, einen großem Sportraum und einen Landhandel. In diesem werden die vielfältigen Produkte (Kaffee, Senf, Honig, Straußenwurst, Eier, Feinbrände, Nudeln, Seife u. v. m.) der Manufakturen der Gemeinde liebevoll präsentiert und verkauft. Was jetzt noch fehlt ist eine kleine Wohlfühlloase auf dem Hof. Die beste und naheliegendste Lösung ist ein kleines Hofcafé! Hier könnte man alles probieren, eine kurze Verschnaufpause nach dem Sport einlegen, einfach mal einen Kaffee genießen, auf seinen Partner warten, der in der Physiotherapie versorgt wird oder Freunde auf ein kleines Kaffeekränzchen treffen. Der Hof bietet einen wunderbaren Innenbereich dafür, liegt mitten im Ort und ist verkehrsberuhigt. Da es derzeit keine Möglichkeit für jung und alt im Ort gibt sich zu treffen und zu plauschen, wäre das Hofcafé der ideale Ort dafür! | Landkreis Mittelsachsen | 5.000,00 € |
| Digitale Heimaterkundung 4.0 | Heimat und Natur OV Königshain-Wiederau e.V. | Im kleiner Verein wird ganz groß gedacht. Nutzung von KI -künstlicher Intelligenz - im Bereich der Heimaterkundung/ -darstellung als Innovation im soziokulturellen Zentrum der Gemeinde Königshain- Wiederau, OT Wiederau. Eine ideenreiche KI-gesteuerte Darstellung der alten Dorfschule, des Museums bis hin zu einem redenden Wandbildes von Clara Zetkin ist geplant. Die Idee und das Ziel des Vorhabens ist mit modernen, kreativen Medien den nachfolgenden Generationen die Historie der Gemeinde zu vermitteln. | Landkreis Mittelsachsen | 5.000,00 € |
| Tag & Nacht Simulation | Modelleisenbahnverein Markersdorf/Chemnitztal e.V. | Wir wollen, anlässlich unseres 70.-jährigen Vereinsjubiläum, für unsere Vereinsräume eine „Tag & Nacht“ Simulation und die zur Verdunklung nötigen Rollläden installieren. Dadurch kommt die Beleuchtung der Modelleisenbahnanlagen besser zur Geltung (z.B. Großer Sitzungssaal im Rathaus oder die Ladeneinrichtungen auf unserer Gemeinschaftsanlage) und es könnten andere Modellbahnprojekte mit Beleuchtung umgesetzt werden, welche ohne die Simulation nicht zu erkennen wären. Auch möchten wir durch dieses Projekt Interesse bei Kindern und Jugendlichen für Technik und Programmieren wecken. Mit unserer Jugendgruppe haben wir schon kleine Projekte mit Programmierung begonnen (z.B. Druckknopfaktionen). | Landkreis Mittelsachsen | 5.000,00 € |

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "Projekt"**

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|--|---|---|-------------------------|------------|
| Immer an der Wand lang (Kommen Sie ins Kühle!) | Kulturwerkstätten JohannesHof e.V. | Es ist eine Art Theaterprojekt – eine Selbsterfahrung in unbekannter Umgebung. Die täglichen Parameter fehlen. Vor allem das Licht. Die Bühne ist unser Keller. Dunkel, kühl, unbekannt – unheimlich? Wie leicht geht die Orientierung verloren, welche Hilfsmittel gibt es? Am besten man geht Immer an der Wand lang. Ist die Erfahrung in der „anderen“ Welt in unseren Alltag übertragbar? Wir sagen JA. Diese Horizonterweiterung lässt gegenseitiges Verständnis wachsen, es lässt Vielfaltigkeit zu und fördert die Kreativität für Lösungsansätze. Neben Material und Ausstattung (besonders wichtig sind Helme, Schutzbrille etc.), erfahrener Personal (Sehbehinderte und Begleitpersonen) ist die Trittsicherheit auf unserer Bühne, dem Keller, zu gewährleisten. Das bedarf denkmalconformer und sicherheitsrelevanter Sanierungsarbeiten im Kulturdenkmal JohannesHof. Wir bauen Kultur! | Landkreis Mittelsachsen | 5.000,00 € |
| Solar-E-Bike-Ladestation an der FFW Reinsdorf | Dennis Zimmermann | An der Feuerwehr in Reinsdorf soll eine Solar-E-Bike-Ladestation aufgestellt werden. Der Platz ist zentral am Dorf- und Gemeinschaftshaus bei der Feuerwehr in Reinsdorf. Auch der Spielplatz von Reinsdorf befindet sich hier. Durch seine Lage bietet auch die Stelle für durchreisende Radtouristen die Chance Ihre E-Bikes aufzuladen. Durch die Solaranlage wird quasi grüner Strom unabhängig und den Menschen zur Verfügung gestellt. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie alle Bewohner von Reinsdorf sowie Gäste können hier kostenlos Ihre E-Bikes und Handys laden. Es wäre ein absoluter Gewinn für Reinsdorf und seine Umgebung. | Landkreis Mittelsachsen | 5.000,00 € |
| Plattform für Bürgerenergie in Mittelsachsen | Kristina Wittig | Um der Klimakrise zu begegnen, brauchen wir eine schnelle Energiewende. Ein Schlüsselement sind Bürgerenergiegenossenschaften. Sie sorgen über die Beteiligung der BürgerInnen vor Ort für Akzeptanz gegenüber den notwendigen Veränderungen. Die Hürden für die Entstehung bürgerbeteiligter Erneuerbare-Energie-Anlagen (EEA) sind aktuell deutlich zu hoch. Das wollen wir ändern. Wir werden eine genossenschaftliche Plattform für Bürgerenergie im Landkreis Mittelsachsen schaffen. Diese fungiert einerseits als Betreiber von bürgereigenen EEA. Gleichzeitig wird eine wesentliche Aufgabe darin bestehen, optimale und niedrighschwellige Bedingungen für neue Initiativen der Bürgerenergie zu schaffen. Sie stellt allen Interessierten die Infrastruktur und ein Kompetenznetzwerk bereit, wodurch eine unkomplizierte Umsetzung von bürgerbeteiligten EEA ermöglicht wird. Im Fokus stehen gute öffentliche Sichtbarkeit, Gemeinwohlorientierung, eine transparente Arbeitsweise und maximale regionale Wertschöpfung. | Landkreis Mittelsachsen | 5.000,00 € |
| Wissenschaft für Kinder erlebbar machen | Quantus - Agriculture Technologies GmbH | Kompetenzentwicklung und soziales Engagement sind unserer Meinung nach hohe Güter im gesellschaftlichen Zusammenleben, welche es gilt zu leben und an die Folgegeneration zu vermitteln. Um auch unter ökonomischen Aspekten die Wissbegier bei Kindern zu fördern, kommen die Wissenschaftler in die ländlichen Regionen, um die Mobilitätsbarriere der Schulklasse zu überwinden und machen Wissenschaft für alle Kinder erlebbar. Ein weiterer Vorteil vom Besuch bei den Bildungsstätten ist es, dass Kinder unabhängig vom Bildungsstand der Eltern erreicht werden können und somit eine Chancengleichheit und Barrierefreiheit gewährleistet wird. Wir wecken durch die anwendungsbezogenen Experimente das Interesse an akademischen und technischen Berufsperspektiven im MINT Bereich bereits bei den Kindern im Grundschulalter, denn sie sind die Gestalter der Gesellschaft von Morgen. Besonderen Fokus legen wir beim Wissensaufbau auf Nachhaltigkeit und der Freude und dem Interesse am lebenslangen Lernen. | Landkreis Mittelsachsen | 5.000,00 € |
| Filzkunstweg am Rochlitzer Berg | Filz Fantasien Carola Zeiger | Filzkunstweg am Rochlitzer Berg Installationen von Filzkunstobjekten von Künstlern aus ganz Deutschland in der Natur entlang eines Weges in einem bestimmten Gebiet. Dieser wunderbare Naturstoff Wolle zu kleinen und auch großen Kunstwerken verarbeitet in Verbindung mit Wald, Luft und Licht. Ich möchte das Filzkunsthandwerk den Menschen näher bringen. Besonders auch Kinder zum Filzen anregen. | Landkreis Mittelsachsen | 5.000,00 € |

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "Projekt"**

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|---|--|--|-------------------------|------------|
| Rampen-to-go | Sascha Stoltze | Ziel ist, die Barrierefreiheit für Menschen mit Rollstuhl/Rollator mit der kleinen, leichten & mobilen Rampe zu verbessern, um das tägliche Leben sowie den Urlaub einfacher zu machen. „Rampen-to-go“ sind innovativ, weil sie für Rollstuhl-Fahrende mehr Unabhängigkeit sichern. Jeder, der eine Rampe braucht, kann sie in einer Tasche am Rolli immer bei sich haben und wird so unabhängig davon, ob am Zielort eine Rampe vorhanden ist. Durch die Flexibilität für unterschiedlich hohe einzelne Stufen sind sie ebenfalls innovativ. Einfache Überwindung von Türschwellen jeder Art, u.a. bei Besichtigungen in Gebäuden oder im Urlaub bei Balkontüren in Hotels! Kernidee ist es, nach erfolgreicher Erprobung mit Prototypen aus Holz, nun die Rampen aus Aluminium so weiterzuentwickeln dass sie von Firmen der Reha-Technik gebaut werden können. Ich sitze im Rollstuhl und bin von den einfach zu handhabenden, leichten aber dennoch stabilen Rampen begeistert – ein nützliches Hilfsmittel! | Landkreis Mittelsachsen | 5.000,00 € |
| Bildung für Artenvielfalt im Garten | Naturförderungsvereinigung Naturschutzstation Weiditz e.V. | Die Naturschutzstation Weiditz plant, im Rahmen von Bildungsangeboten auf den Rückgang der Artenvielfalt als globales Problem und auf den Rückgang der Artenvielfalt im eigenen Lebensumfeld einzugehen. Wir wollen aber vor allem darauf hinweisen, dass jeder einzelne Bürger mit einfachen Mitteln etwas tun kann, um dieser Entwicklung entgegen zu wirken. Dabei kommt es nicht darauf an, wie alt man ist und wie die eigenen Lebensumstände sind. Durch die Gestaltung des eigenen Gartens, des Balkons oder durch Einflussnahme auf die Gestaltung und Pflege kommunaler und anderer öffentlicher Grünanlagen kann sehr viel erreicht werden. Wir wollen das dazu notwendige Wissen über einheimische Tier- und Pflanzenarten und über die Zusammenhänge im Naturkreislauf vermitteln. Lebenslanges Lernen soll auch auf dem Gebiet des Natur- und Artenschutzes erfolgen und zum Handeln anregen. | Landkreis Mittelsachsen | 5.000,00 € |
| Landsonne tanken | Ev. Werksschule Milkau | Errichtung einer Photovoltaikanlage Mit dem Projekt wird der Standort einer ländlichen Schule gesichert. Es verbindet die Unterziele Umweltschutz, Umweltbildung, Personalbindung und hat somit eine hervorragend vielseitige Wirksamkeit. | Landkreis Mittelsachsen | 5.000,00 € |
| Virtuelle Klassenzimmer für die JuniorUni | TU Bergakademie Freiberg JuniorUni | „Virtuelle Klassenzimmer für die JuniorUni“ der TU Bergakademie Freiberg ist die Vernetzung der JuniorUni in den ländlichen Raum. Es sollen virtuelle Klassenzimmer an neuen Lernorten geschaffen werden, in denen Kinder und ihre Familien die Möglichkeit haben, die an der Universität stattfindenden Veranstaltungen live zu verfolgen. | Landkreis Mittelsachsen | 5.000,00 € |
| Zuschauerbereich der Parkbühne in Panitzsch | Verein Panitzsch(er)leben e.V. | Durch den Bau von Sitzgelegenheiten im Zuschauerbereich soll die Ende der 1950er Jahre errichtete Parkbühne in Panitzsch, welche derzeit in einen beispielbaren/nutzbaren Zustand versetzt wird, wieder ihrer ursprünglichen Nutzung zugeführt werden. So fordern wir alle Altersgruppen heraus, sich aktiv am Dorfleben zu beteiligen und wir demonstrieren, dass das Leben auf dem Land abwechslungsreich und attraktiv sein kann. Weitere potenzielle Benutzungen in der Zukunft, wie beispielsweise durch den Hort und die Schule, örtliche Vereine, sowie Akteure aus der ganzen Region erhalten den Mehrwert der erneuerten Parkbühne und des eventuell neuen Zuschauerbereichs. Außerdem fördern die Veranstaltungen auf der Parkbühne das Zusammenleben der Bevölkerung und erschaffen ein touristisches Ziel in der Region. Projektkosten: 25.000 € | Landkreis Mittelsachsen | 5.000,00 € |
| Flöhaer Straßenfest | Gewerbe & Festverein Flöha e.V. | Das Straßenfest in Flöha wurde nach dem Hochwasser 2002 als "Dankeschön den Helfern" & "Wir sind wieder da" initiiert. In diesem Jahr wäre das 20. Straßenfest gewesen, welches wie das 10. über 2 Tage gehen sollte. Wegen der Pandemie fiel das Fest 2020 aber aus und 2021 gab es eine "Corona-Version", damit es nicht wieder ausfällt. In diesem Jahr erhoffen wir uns wieder ein richtiges "Wir sind wieder da"-Fest durchführen zu können. Am 10.09. wollen wir neben dem "Standardprogramm" der ortsansässigen Kindergruppen o.ä. auch kostenintensivere Programme wie Straßenkünstler, Bands, Hüpfburgen, etc. anbieten. Dafür bedarf es einer Finanzierung, die mit den regulären Einnahmen (Tombola, Sponsoren, Zuschuss der Stadtverwaltung) nicht zu stemmen. Deshalb erhoffen wir uns, auf diesem Weg diese Lücke zu schließen und ein richtig tolles Fest für die Bürger:Innen unserer Stadt zu ermöglichen. | Landkreis Mittelsachsen | 5.000,00 € |

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "Projekt"

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|---|--------------------|---|--|-------------|
| "Mobiler Skatepark 2.0" | Skateboard Academy | Die Skateboard Academy Dresden in Kooperation mit der Outlaw gGmbH (Riesa) und dem Hanno e.V. (Pirna) möchte einen mobilen Skatepark entwickeln und zum Einsatz bringen, welcher im skatetechnisch infrastrukturell schwachen sächsischen Raum (Landkreis Meißen und Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge), Kindern und Jugendlichen als auch Erwachsenen einen niederschweligen Zugang und resultierend Begeisterung für den Sport ermöglicht. Der Grundansatz soll dabei die Menschen sozial sowie sportlich fördert als auch neue Anreize setzen. Die geplante Modularität und Flexibilität des mobilen Skateparks erlaubt einen Vielschichtigen und variablen Einsatz an Schulen, in Jugendhäusern, der lokalen Jugendarbeit, bei Stadtfesten und regionalen Events. Der mobile Skatepark fungiert dabei als Anlauf- und Kontaktstelle sowie als Kommunikations- und Beteiligungsplattform und soll damit explizit neue und innovative Impulse in der regionalen Jugendarbeit setzen. | Landkreis Sächsische-Schweiz Osterzgebirge | 25.000,00 € |
| Mobile Imkerei | Thomas Fischer | Die Idee ist der Aufbau eines mobilen Imkereianhängers. In diesem befinden sich die Honigschleuder zur Extraktion des Honigs, ein Wachsschmelzer zum Einschmelzen der Rähmchen, ein Thermoklärer zur Entseuchung der Wachse und eine Mittelwandgießform für die Herstellung der Mittelwände, um einen eigenen Wachskreislauf zu etablieren. Weiterhin gibt es Sieb- und Filtertechnik, um die Honige nach dem Schleudern abzufüllen. Dies dient bspw. auf Veranstaltungen der direkten Vermarktung des Honigs. Hinzukommen Kerzengießformen sowie diverse Utensilien zur Herstellung von Bienenwachstüchern als nachhaltige, ökologische Alternative für Alu- und Klarsichtfolien. Zielstellungen: - Bereitstellung von Verarbeitungs-Infrastruktur für Imker und Imker-Jugendgruppen sowie Zuwanderer, die durch das Veterinäramt jährlich geprüft wird und somit einen höchstmöglichen Qualitätsstandard der Produkte gewährleistet - Wissensvermittlung, Bienenkunde auf Veranstaltungen - Senkung der Einstiegshürden für Neuimker | Landkreis Sächsische-Schweiz Osterzgebirge | 25.000,00 € |
| Kulturgarten "Zur Schlossbastei" in Bad Schandau | Holger Trogisch | Im Zentrum des Projekts steht die sozio-kulturelle Erschließung eines Gartens am Bad Schandauer Elbhänge für gemeinnützige Zwecke. Die Gartenterrasse befindet sich in Privatbesitz und liegt unweit einer Aussichtsplattform, auf welcher bis Ende der 1970er Jahre das stadtbildprägende Restaurant und Hotel "Schlossbastei" stand. Das Ensemble bildete seiner Zeit mit zahlreichen Bällen und Veranstaltungen den Mittelpunkt des kulturellen Lebens. Aus dieser Situation heraus entstand die Idee, nur wenige Meter unterhalb der Anlage den Kulturgarten "Zur Schlossbastei" zu etablieren. Die Eigentümer verfolgen das Projektziel, den Kulturgarten inklusive Gartenpavillon für interessierte Personen zugänglich zu machen und kulturelle Veranstaltungen sowie kulinarischen Genuss in exponierter Lage anzubieten. Der Kulturgarten soll interessierten Publikum ein Ort der Rast und Erholung, Kulturschaffenden eine Bühne und der bedeutsamen Historie der benachbarten Schlossbastei eine Erinnerungsplattform bieten. | Landkreis Sächsische-Schweiz Osterzgebirge | 25.000,00 € |
| Ausbau "Multifunktions-Kuhstall" mit Brotbackofen | Martina Hahn | Unser alter Kuhstall, schon jetzt als Begegnungsstätte genutzt, soll ausgebaut und vor allem beheizbar werden. Wir wollen damit einen Raum für Begegnungen und Veranstaltungen von Kunst und Kultur bis zum Kaffeetrinken für die Senioren von Grumbach schaffen. Kernstück des Raumes soll ein Lehmgrundofen mit Backfach zum Brotbacken werden. Dafür braucht der Stall einen neuen Fußboden. Backsteine sind schon geborgen und aufgearbeitet, müssen aber noch fachgerecht verlegt werden. Das Konzept für den Lehmgrundofen steht ebenfalls. Der Bau würde unter Anleitung eines Fachmannes zum Teil auch in Eigenleistung umgesetzt aber das Material, vor allem die Schamotte und die Brennkammer, sind kostenintensiv. Wir wollen einen Raum kreieren, der von der Hof- als auch von der Dorfgemeinschaft in vielfältiger Form genutzt werden kann...z.B. für kleine Veranstaltungen, Geburtstage, Laientheater, Trommelkurse, Workshops, Malen für Kinder, Puppentheater, Musikabende, Kino, Brotbackkurse und vieles mehr. | Landkreis Sächsische-Schweiz Osterzgebirge | 10.000,00 € |

Ideenwettbewerb

simul+Mitmachfonds

Preisträger Modul "Projekt"

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|--|---|---|--|-------------|
| Unser Dorf kann MEHR | Verein Landkinder Gemeinde Dürrröhrsdorf e.V | Unser Dorf kann MEHR - und alle sollen es erfahren! Dahinter steht die Idee eines App-basierten Veranstaltungskalenders für die Gemeinde, der nicht nur zeigt wo was los ist, sondern auch als Plattform für ehrenamtliches Engagement genutzt werden soll. On Top gibt es eine WerHatWas-Börse und wir setzen frische Impulse mit neuartigen Veranstaltungsformaten. So motivieren damit andere Vereine und Organisationen zu einem aktiven Miteinander und mehr Vielfalt im Gemeindeleben. | Landkreis Sächsische-Schweiz Osterzgebirge | 10.000,00 € |
| Sonnenstein für Alle | AG Asylsuchende Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. | Im Projekt wollen wir ausgehend von den Bedarfen der Bewohner:innen Möglichkeiten der Begegnung und Teilhabe in Pirna-Sonnenstein fördern. Der Stadtteil ist gekennzeichnet durch Zuzug sozioökonomisch schwacher Gruppen, Verlust an sozialer Infrastruktur, einem hohen Anteil an Menschen mit Migrationserfahrungen und einer Überalterung der alteingesessenen Bevölkerung. Das Image ist schlecht, die Identifikation der Menschen mit dem Stadtteil gering. Sie erfahren Stigmatisierung und Ausgrenzung aufgrund Bildung, Einkommen, Herkunft und Lebensweise. Gruppenübergreifende Begegnung fehlt. Das Netzwerk haupt- und ehrenamtlicher Akteur:innen im Stadtteil und die wahrgenommenen Bedarfe sind Ausgangspunkt und Anker für das Projekt. Mit niedrigschwelligen Maßnahmen wollen wir die Mitwirkung von Sonnensteiner:innen jeden Alters mit und ohne Migrationserfahrung bei Gestaltung der eigenen Lebenswelt anregen, Selbstwirksamkeit ermöglichen, die Identifikation mit dem Stadtteil und das Image verbessern. | Landkreis Sächsische-Schweiz Osterzgebirge | 10.000,00 € |
| "traveling tools" – Diversity Methodenkoffer | Fachhochschule Dresden (FHD) | Um Fachkräfte im Kindergartenalltag, im Hort sowie in der Grundschule dabei zu unterstützen, diversitätsgerecht zu arbeiten und gezielt auf kindgerechte Weise diversitätssensible Themen anzusprechen, ist die Entwicklung und Anschaffung von diversitätssensiblen Methodenköffern geplant. Je drei Methodenköffern pro Handlungsfeld, die altersgerecht für den Kindergarten sowie die Grundschule/Hort zusammengestellt sind. Im LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge können Einrichtungen einen Methodenkoffer für einen Zeitraum von 6 Wochen kostenlos ausleihen, bevor er in die nächste Einrichtung reist. Die empfohlenen Materialien sollen bereits Vorhandenes ergänzen und weitere Facetten kindlicher Alltagswelten aufzeigen, sodass die Welt in ihrer Diversität dargestellt wird und jedes Kind die Möglichkeit hat, sich selbst als starke Hauptfigur wiederzufinden. Die Methodenköffer sollen langfristig im Landkreis für Projekte im Handlungsfeld zur Verfügung stehen bzw. unter ihnen auf Reise gehen. | Landkreis Sächsische-Schweiz Osterzgebirge | 10.000,00 € |
| Zukunftskiste Handwerk - Fortführung | Kreishandwerkerschaft Südsachsen | Fortführung des Projektes "Zukunftskiste Handwerk" Erweiterung des Berufsorientierungsprojektes um weitere Handwerksbereiche und Ausbau der Kapazitäten für die Projektdurchführung | Landkreis Sächsische-Schweiz Osterzgebirge | 10.000,00 € |
| Mobile Medienstation | Heimatkreis Kesselsdorf | Die Kesselsdorfer Heimatsube - Digitalisierung unseres Dorfmuseums. Sämtliche gesammelten Schriftstücke sollen digitalisiert und über eine mobile Medienstation (Touchbildschirm, Tastatur, Mouse, TV - Tisch) den Besuchern zur Verfügung gestellt werden. Dadurch könnten interessante, sowie informative Ausstellungen, Führungen und Ausgestaltungen von Veranstaltungen für Jung und Alt in unserem etwas in die Jahre gekommenen Dorfmuseum wieder in einen zeitgemäßen Rahmen stattfinden. | Landkreis Sächsische-Schweiz Osterzgebirge | 5.000,00 € |
| Kraxlbuch: Sächsische Schweiz mit Baby & Kleinkind | Mandy Eibenstein | Die Idee für die Simul+Mitmachfonds ist die Entwicklung eines Kleinkindwanderführers „Kraxlbuch“ für die Sächsische Schweiz mit Touren perfekt für Kinderwagen, Buggy, Laufrad und Co. sowie für Tragebabys und -kleinkinder. Doch was genau beinhaltet das Kraxlbuch? Er geht auf die Bedürfnisse junger, wanderfreudiger Familien ein. Selbst erwanderte Routen werden authentisch und bebildert dargestellt. Nützliche Informationen zur Wegbeschaffenheit, Einkehrmöglichkeiten, Rast- und Spielplätzen sowie zur An- und Abreise garantieren unbeschwerte Wanderungen. Das Projekt zielt auf mehrere Aspekte ab. Zum einen sollen Familien die Natur unbeschwert genießen. Denn entspannte Eltern sind zufriedene Eltern. Gleichzeitig sollen interessante Fakten und kleine „Geheimnisse“ zur Sächsischen Schweiz auch den Eltern eine Abwechslung beim Wandern bieten. Durch kleinkindgerechte Illustrationen sind auch die Kleinsten neugierig, was es im Kraxlbuch zu entdecken gibt. | Landkreis Sächsische-Schweiz Osterzgebirge | 5.000,00 € |

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "Projekt"

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|---|--|--|--|------------|
| Digitalisierung + Energieeffizienz + Motivation | SG 90 Braunsdorf e.V. | Als Mehrsparten-Verein (220 Mitglieder, davon 50% Jugendliche) empfanden wir die Idee mit diesem Fonds als große Chance! Nach einer Befragung mit unseren Trainern/Jugendtrainern/Eltern/Mitgliedern wurde uns klar, dass wir mit dem Thema Digitalisierung punkten können und hier großes Interesse besteht. Aktuell sind wir bereits auf Instagram, Facebook sowie mit einer eigenen Homepage aktiv. Grundidee ist, unser 2016 saniertes Sportgebäude auch digital auf Vordermann zu bringen, die Trainingsbedingungen (Webcam, digitale Analyse) zu verbessern und unser Internetangebot weiter zu erhöhen. Durch die Verbesserung der Technik bekommen wir mit Blick auf Corona mehrere Möglichkeiten (YoutubeFilmchen, Videotelefonie mit Training at Home) unsere Jugend beim Verein aktiv zu halten, sportlich zu motivieren, Zusammenhalt vorzuleben und unsere Außenwirkung weiter zu erhöhen. Um die Kosten gering zu halten, wollen wir gleichzeitig die Energieeffizienz mit einigen Maßnahmen weiter erhöhen. | Landkreis Sächsische-Schweiz Osterzgebirge | 5.000,00 € |
| NUTCASE TOAST-SHOW Talk & Roast | Carola Nacke | Das Aufzeigen von Barrieren und Diskriminierungen im täglichen Alltag auf humorvolle Art (auch um ein Umdenken zu erreichen!) Wie oft hören wir in der Öffentlichkeit Worte wie "Hey Du Spast", "Bist Du behindert", wie oft steht ein Mensch mit Handicap, Vorerkrankte oder ältere Menschen vor Barrieren, die ein Nichtbetroffener als diese nicht sieht (3 Stufen bis zum Geschäft, ein Treffen mit Freunden und Bekannten scheitert weil die Toilette im Keller ist, oh Sie haben für diesen Zug eine Fahrt angemeldet, tut uns leid das Sie umsonst auf dem Bahnhof gekommen sind, wir haben kein Personal, oder im ICE ist die Toilette kaputt, wir können Sie nicht mitnehmen, der Busfahrer hat keine Lust die Rampe für den Rolli bzw. die alte Dame mit dem Rollator auszuklappen). | Landkreis Sächsische-Schweiz Osterzgebirge | 5.000,00 € |
| Samanon | Benjamin Löffler | Samanon ist eine schwer zu beschreibende Mischung aus Zirkus, Tanz, Musik und opulenter Kostümierung. Die Künstlergemeinschaft hat sich auf Gastspiele an ungewöhnlichen Orten auf dem Land spezialisiert. Durch das besondere Format der Veranstaltung ist es möglich, Kultur auf hohem Niveau auch in entlegenen Gegenden anzubieten. Dabei arbeiten wir mit Vereinen, Institutionen und engagierten Privatpersonen vor Ort zusammen. So sind in den letzten Jahren viele freundschaftliche Kontakte und Kooperationen entstanden. Um unsere Arbeit fortsetzen zu können wollen wir ab 2024 altbekannte und neue Orte mit einem neuen Bühnenstück besuchen. Die Produktion des neuen Stückes soll bis September 2023 umgesetzt werden und ist Hauptgegenstand dieser Einreichung. | Landkreis Sächsische-Schweiz Osterzgebirge | 5.000,00 € |
| Six Days for Future - Zukunft in deiner Hand | arche noVa - Initiative für Menschen in Not e.V. | Six Days for Future richtet sich v.a. an Jugendliche aus Sachsen im Alter von 13-23 J. Es umfasst kostenfreie Ferienangebote rund um die Themen Nachhaltigkeit und Beruf. Dabei beschäftigen sich die Teilnehmenden mit ihrer Zukunft – u.a. mit verschiedenen Berufsfeldern und Tätigkeiten. Sie erkunden, wie man diese nachhaltig gestalten kann und ob diese Tätigkeiten ihnen selbst liegen. Auch lernen sie erwachsene Menschen aus der Praxis mit ihren Berufsbiographien kennen und knüpfen Kontakte. Es finden 3 Camps und 3 Workshops statt. Dabei werden die Berufsfelder Bau/Handwerk, Landwirtschaft/ Ernährung und Soziales/Gesundheit betrachtet. Alle Camps und Workshops sind rollstuhlgerecht und einige Angebote werden auch mit Dolmetschung in verschiedene Sprachen sowie deutsche Gebärdensprache angeboten. Weitere Maßnahmen sind 3 Fortbildungen für Fachkräfte der Jugendhilfe in Sachsen zum Themenfeld BNE sowie die Ausbildung und Begleitung von 10 Jugendgruppenleiter*innen. | Landkreis Sächsische-Schweiz Osterzgebirge | 5.000,00 € |
| Ein mobiler Backofen für das Dorf | Heimatverein Triebischtal Mohorn Grund e.V.: | In dem Projekt „ein mobiler Backofen für das Dorf“ sehen wir eine neue Möglichkeit für das Dorffest, für das Pyramide andrehen oder ähnlich zentrale Veranstaltungen das Angebot zu erweitern und auch Interesse für die Vereinsarbeit zu wecken. Gleiches gilt für die unterschiedlichsten Veranstaltungen der Vereine. Hierbei mit Eigeninitiative neue Mitglieder einzubinden und eine weitere Attraktion zu bieten oder Fachwissen zu vermitteln. Darüber hinaus soll der Backofen auch vereinsunabhängig nach entsprechender Einweisung genutzt werden können. Die Koordination wird durch den Heimatverein erfolgen. Regelmäßiges gemeinsames Brotbacken sind hier eine von sicher weiteren zahlreichen Ideen. | Landkreis Sächsische-Schweiz Osterzgebirge | 5.000,00 € |

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "Projekt"**

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|---|---|--|---|-------------|
| Kulturelle Landpartie Sachsen | Stiftung Illingmühle Reichenau | Die Stiftung Illingmühle hat neben dem Denkmalschutz die Förderung von Kunst und Kultur als Kernaufgabe. Dazu sollen im Mühlengebäude bislang ungenutzte Räume zu einem Veranstaltungsraum umgebaut werden. Da Teile der Grundmauern sanierungsbedürftig sind, müssen umfassende Baumaßnahmen stattfinden. Um trotzdem im kommenden Jahr dem ländlichen Raum mit kulturellen Höhepunkten zu bespielen, plant die Stiftung eine Veranstaltungsreihe mobiler Programme. Es sollen 20 Musik- und Theateraufführungen in Sachsen und evt. an Spielstätten in Sachsen-Anhalt und Thüringen organisiert werden. Dabei sollen urbane Zentren gemieden werden und kleine Ortschaften und Dörfer besucht werden. Bisher gibt es fruchtbare Zusammenarbeit mit der Künstlerarbeitsgemeinschaft 'Samanon', welche ausgebaut werden soll. Außerdem soll es Schattentheateraufführungen geben. | Landkreis Sächsische-Schweiz Osterzgebirge | 5.000,00 € |
| KUNSTWERKSTATT Sebnitz | Danjana Brandes | Die KUNSTWERKSTATT Sebnitz hat sich zum Ziel gesetzt, kreativ interessierte Menschen aus Sebnitz und Umgebung miteinander zu vernetzen. Darüber hinaus möchte sie die Kunst- und Kulturszene in Sebnitz aktivieren, fördern und bereichern und damit eine Lücke im kulturellen Angebot der Stadt schließen. Regelmäßig im Wochenrhythmus stattfindende Kunstkurse unter der Leitung der Sebnitzer Künstlerin Danjana Brandes geben den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, zahlreiche Kunsttechniken wie z. B. die Aquarell- und Gouachemalerei unter fachlicher Anleitung kennenzulernen. Darüber hinaus sind kleine Ausstellungen geplant, die den KursteilnehmerInnen die Möglichkeit geben, ihre Werke einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Die KUNSTWERKSTATT soll das künstlerische Angebot der Stadt Sebnitz nachhaltig und langfristig erweitern, sie sieht sich als offener Treffpunkt, um in ungezwungener Atmosphäre in Gemeinschaft kreativ zu sein. | Landkreis Sächsische-Schweiz Osterzgebirge | 5.000,00 € |
| Vielfalt auf Rädern | Kinder in ihrer Freizeit e.V. | Wir möchten in unserem Landkreis Kinder und Jugendliche mit vielfältigen und interessanten Aktionen zusammenbringen. Dazu fahren wir nach Absprache mit vollgeladenem Fahrzeug zu ihnen hin und gestalten dann alle zusammen das entsprechende Event. Neue Freunde und Hobbys finden, Spaß am Leben haben und vieles Neue dazulernen sind wichtige Schritte im Leben, die mit uns Freude bringen. Gleichzeitig bauen wir Netzwerke aus, um die Zukunft gemeinsam gestalten zu können. | Landkreis Sächsische-Schweiz Osterzgebirge | 5.000,00 € |
| Touristische Zu(g)kunft im Musikwinkel | Förderverein Obervogtländische Eisenbahn e.V. | Wir möchten mit unserer Projektidee dazu anregen sowie unseren Teil dazu beitragen, den „Musikwinkel“ als kulturell-touristische Marke zu etablieren. Durch das Fehlen eines ganzheitlichen kulturell-touristischen Ansatzes wird vorhandenes touristisches Potential dieser mit einem Alleinstellungsmerkmal versehenen und daher einzigartigen deutsch-tschechischen Region nur suboptimal genutzt. Der Musikwinkel fristet hinsichtlich einer touristischen Vermarktung ein Schattendasein. Wir wollen den Musikwinkel auf teilhabbare Art zelebrieren und grenzübergreifend erlebbar machen. Das erreichen wir durch eine Steigerung der Attraktivität der Infrastruktur entlang der Musikwinkelbahn Adorf-Zwotental und ein neues und integratives Betriebskonzept für touristische Züge. So machen wir die Musikwinkelbahn zum „Kulturellen Band des Musikwinkels“. Wir holen Kultur und Musik in die Züge entwickeln diese zum „Rollenden Schaufenster des Musikwinkels“. | Landkreis Vogtland | 25.000,00 € |
| "Lebensmittelrettung am Mittelpunkt der Erde" | Yvonne Baumann | Es werden viel zu viele Lebensmittel weggeworfen. Unser Netzwerk möchte mit Kooperationspartnern, wie Schulen und Kindergärten, die Verwendung, Weiterverarbeitung und den Wert von noch verwertbaren Lebensmitteln in Theorie und Praxis darbringen. Wir möchten unser Netzwerk ausbauen, einen Wiedererkennungswert erzielen und mit Hilfe digitaler Medien gut vernetzt werden. | Landkreis Vogtland | 10.000,00 € |

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "Projekt"

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|---|---------------------------------|--|--------------------|-------------|
| Buntes Land Oelsnitz | Freundearbeit e.V. | Menschen brauchen Gemeinschaft. Unsere Vision ist es, Räume der Begegnung zu schaffen. Als gemeinnütziger, christlicher Verein engagieren wir uns leidenschaftlich für das Wohl unserer Mitmenschen. Unter dem Motto »Buntes Land Oelsnitz« wollen wir einer vorrangig von Industrie geprägten Kleinstadt kreatives Leben einhauchen, Menschen zusammenführen und ihnen das Gefühl geben in einer lebenswerten Stadt zu wohnen. Innerhalb eines Jahres wollen wir mit mindestens drei alternativen Kulturveranstaltungen Menschen verschiedener sozialer Milieus eine Plattform zur Begegnung bieten. Mit der Einladung zur Interaktion sollen Kultur und Gemeinschaft gefördert werden. Diese Veranstaltungen sollen kostenfrei sein, unter freiem Himmel stattfinden und öffentlich zugänglich sein um einem möglichst breiten Bevölkerungsspektrum die Teilnahme zu erleichtern. Durch die gemeinschaftliche Zusammenarbeit lokaler Vereine und Gruppen soll das Stadtgefüge nachhaltig gestärkt werden. | Landkreis Vogtland | 10.000,00 € |
| insektenfreundlicher kinderGARTEN Hartmannsgrün | Kindertagesstätte "Spatzenburg" | Der Wunsch unserer Kindertagesstätte ist es, im Garten vielen Insekten ein Zuhause zu geben. Gemeinsam mit den Kindern wurde das Thema Natur besprochen und gezeigt, welche Insektenarten es gibt und was sie brauchen, um sich in der Natur wohlfühlen. Die Kinder hatten im Anschluss ihre Ideen zum „insektenfreundlichen Garten“ aufs Papier gebracht. Gern möchten wir: eine blütenreiche Weigeli-Hecke anlegen, die Wiesenfläche regenerieren (inkl. Bodenverbesserung der stark verdichteten Erde) mit Neuansaat des Rasens, ein Wagenrad zum Insektenhotel bauen sowie einen neuen Sandkasten errichten, langlebige Holz-Sitzmöbel und ein wertiges Sonnensegel beschaffen. Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit den Familien der Kinder, Vereinen und dem städtischen Kommunalstützpunkt. Das Preisgeld würde uns helfen, die Ideen Wirklichkeit werden zu lassen und einen deutlichen Beitrag zum Naturschutz leisten zu können sowie die Kinder bereits in ihrer Entwicklung für den Artenschutz zu sensibilisieren. | Landkreis Vogtland | 10.000,00 € |
| Wanderer-Eine immersive Reise durchs Sonnensystem | Tamadoum Denny | Das Vogtland ist das gefühlte Zentrum der Weltraumbegeisterung in Deutschland. Um dieses Gefühl zu verstärken haben wir das Projekt Wanderer ins Leben gerufen. Da in den letzten Jahren, das öffentliche Interesse rund um das Weltall, leicht zurückgegangen ist und Astronomie auch kein Teil der schulischen Ausbildung darstellt, obliegt es Enthusiasten den Traum eines möglichen Überschreitens unserer Begrenzungen in Richtung All hochzuhalten. Wanderer (griech. = Planeten) möchte allen Weltraumbegeisterten einen neuen/alternativen Zugang zum All ermöglichen, dazu setzt sich Wanderer aus vier Projektmodulen zusammen. Wanderer - vogtländische Planetentage Parktheater/ Festhalle Plauen Wanderer - Erstellung eines bereisbaren VR Raumes Wanderer - AR Installationen entlang des vogtl. Planetenweges Wanderer – Starwalk | Landkreis Vogtland | 10.000,00 € |
| Unsere Bushaltestelle soll schöner werden | Schreiersgrüner Dorfverein e.V. | Unsere Bushaltestelle befindet sich im Ortskern vor dem Wahrzeichen unseres Ortes - der 115 Jahre alten Schule. Die Bushaltestelle befindet sich in einem sehr maroden Zustand. Dafür möchten wir uns als Heimatverein einsetzen und zum Wohle unseres Dorfes die Bushaltestelle reparieren und verschönern. In der Anlage habe ich Ihnen Bilder und die anfallenden Arbeiten kurz beschrieben. Im Inneren der Bushaltestelle möchten wir gerne eine Art Wohnzimmer errichten. Mit Sessel und Couch für Sitzmöglichkeiten, ein Regal mit Büchern zum Ausleihen für die Bürger des Ortes und einer Veranstaltungstafel bzw. Informationstafel für Hinweise an die Bevölkerung. Ständig werden die Scheiben beklebt mit Plakaten oder ähnlichem. Unsere Bushaltestelle soll über der Sitzfläche im Außenbereich unser Logo von Schreiersgrün erhalten. So können wir unseren Heimatort auch gegenüber vorbeifahrende Menschen (Bus), Bürger und Bürgerinnen aus unserem Ort und Gästen aus nah und fern mit Würde vertreten. | Landkreis Vogtland | 10.000,00 € |

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "Projekt"

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|--|--|--|--------------------|-------------|
| Schlagzeuger-Workshops in der Trommelstockfabrik | Rohema Percussion OHG | Markneukirchen ist eine Kleinstadt mit einer langen Tradition im Musikinstrumentenbau. Hier ansässig ist die Rohema Percussion OHG, Hersteller von Trommelstöcken, Kleinpercussion und Taktstöcken in 5. Generation. Immer wieder stellen wir, vor allem in der Zusammenarbeit mit national und international tätigen Schlagzeugern fest, wie wenig bekannt unser Ort und die historische Bedeutung des Musikinstrumentenbaus ist. Wir sind nicht nur in der Region, sondern auch in der Schlagzeugerszene engagiert. Aus diesem Engagement heraus ist es uns ein Bedürfnis die Einzigartigkeit der Region mit einer Workshopreihe hervorzuheben und einem breiten Publikum näher zu bringen. Wir wollen damit die Bekanntheit der Region steigern, dem Identitätsverlust und dem Nachwuchsmangel entgegenwirken und bestenfalls einen positiven Effekt auf die Attraktivität der Region bewirken. Auf lange Sicht wünschen wir uns, dass das Konzept sich selbst trägt und einen hohen Mehrwert für Stadt, Handwerk und Region schafft. | Landkreis Vogtland | 10.000,00 € |
| Erlebnis- und Erholungsraum Pfarrgarten Neumark | Kirchgemeindevertretung Neumark/Sachs.; Ev.-Luth.-Brückenkirchspiel Vogtland | Rundherum um die 300jährige Pfarrlinde möchte die Kirchgemeinde Neumark einen Erholungs- und Erlebnis-raum schaffen, der nicht nur den Mitgliedern der Gemeinde und deren Kreisen zur Verfügung steht, sondern zeitweise auch den Bürgern des Ortes, Kindertagesstätten und den ortsansässigen Schulen. Viele Ideen speziell von den Kindern und Jugendlichen wurden gesammelt und in diesem Jahr der Start mit der Urbarmachung des Geländes und dem Bau eines Pavillons als Pilgerrast und Jugend-Treffpunkt gestartet. In viel ehrenamtlicher Arbeit konnte dieser im Rahmen eines kleinen Gemeindefestes im Juli eingeweiht werden. Nun möchte die Gemeinde gerne das Projekt um Spielgeräte erweitern - welche sich in naturnaher Bauweise unauffällig in den wunderbaren altenBaumbestand integrieren. Dabei denken wir an eine Seilbahn in Hügelverbau, eine Schaukel und eine Tischtennisplatte. Die Planung und der Bau sollen wiederum ein Projekt der Generationen sein, das Gelegenheit und Raum für Miteinander schafft. | Landkreis Vogtland | 10.000,00 € |
| Aussichtspunkt A- Mast | Dorf,- Jugend,- Sportverein Pechtelsgrün e.V. | In unserem Projekt „Aussichtspunkt A- Mast“ wollen wir einen Aussichts- und Infopunkt an historisch wertvoller Stätte errichten, der unser Pechtelsgrün in mehrerlei Hinsicht bereichern soll. Wir wollen zum einen unsere Bergbauvergangenheit wieder an einer öffentlich zugänglichen Stelle für Interessierte in Erinnerung bringen und unsere Heimat touristisch attraktiver gestalten. Als letztes natürlich soll der Bau, der aus Kostengründen zum sehr hohen Anteil als Eigenleistung unseres Vereins stattfinden muss, nach längerer Pause wieder einmal als „gemeinschaftsbildende“ Maßnahme dienen. | Landkreis Vogtland | 10.000,00 € |
| Frühe Förderung | JUMI KINDERHILFE e.V. | Für die Vorschulkinder im Kindergarten und die Kinder der ersten Klassen möchten wir Lernfördermaterial erstellen, welches wir für die Kindergärten und Schulen in Sachsen kostenfrei zum Download zur Verfügung stellen. | Landkreis Vogtland | 5.000,00 € |
| "Sport frei" in der Kita Eich | Kinderkombination "Kleine Strolche" Eich, Stadt Treuen | Frühzeitig den Grundstein für Freude an Bewegung legen und spielerisch die individuellen Stärken jedes unserer Kinder entdecken. Die Erweiterung des sportlichen Angebotes ist seit 2019 geplant, musste durch die Pandemie jedoch mehrmals verschoben werden. Wir möchten unseren Kindern eine Vielzahl sportlicher Möglichkeiten bieten und das Angebot fest in den Kindergartenalltag verankern. Die Geräteauswahl soll gemeinsam mit den Kindern getroffen werden. Unser sehr aktiver Elternrat unterstützt uns bei vorbereitenden Maßnahmen zur Errichtung. Die Umsetzung erfolgt innerhalb eines Jahres. Die Kosten für die Sportgeräte sollen zum Großteil vom Preisgeld getragen werden. Zusätzlich gehen wir auf Sponsoren zu und verwenden Eigenmittel. | Landkreis Vogtland | 5.000,00 € |
| Bewegungs- und Begegnungsareal | "Dorfleit Wohlhausen" e.V. | Errichtung eines Bewegungs- und Begegnungsareals für Jugendliche. Es soll ein Ort geschaffen werden, wo sich junge Leute und Jugendliche ungezwungen und ohne große Hürden begegnen und Sport treiben können. Ausgestattet werden soll dieses Areal mit einem Basketballfeld, Tischtennisplatten und Sitzgelegenheiten und perspektivisch einem Pumptrack. | Landkreis Vogtland | 5.000,00 € |

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "Projekt"**

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|---|---|---|--------------------|------------|
| Kindertagespflege: Natur erleben | Anne Siebenkees | Die Kindertagespflege ist ein Ort für Kleinkinder, an dem sie in einer Gruppe von max. 5 Kindern und einer festen Bezugsperson sehr familiennah, alltagsbezogen und bedürfnisorientiert betreut werden können. Unsere seit 2019 bestehende Einrichtung ist in diesem Jahr nach Ellefeld umgezogen und mittlerweile herangewachsen zu einem ganzen Projekt. Neben der Kindertagespflege finden hier u.a. Kurse und Beratungen mit Babys und Kindern bis in die Grundschulzeit statt. Für die Tageskinder sowie unsere Kurse gerade für Vor- und Grundschul Kinder, möchten wir einen schönen Außenbereich kreieren. Ein Außenbereich, der zum Entdecken und Erforschen einlädt. Der den Kindern die Natur näher bringt und die Insekten- und Vogelwelt nachhaltig unterstützt. Geplant ist hierfür: Insektenfreundliche Bepflanzung der Hänge inkl. Insektenhotels und Wildbienenanzucht, Fallobstwiese, Erforschungshütte mit Werkbänken, Vogelfreundliche Hecken inkl. Nistkastenbau und Beobachtungsmöglichkeit für die Kinder. | Landkreis Vogtland | 5.000,00 € |
| Dig. Unterstützungsplattform in erzieh. Themen | pro cognita e. V. | Unser Ziel ist es, durch eine Digitale Lern- und Unterstützungsplattform in erzieherischen Themen für Eltern das gemeinschaftliche Leben in den familiären Strukturen zu stärken und Sozialkompetenzen zu fördern. Chancengleichheit und Teilhabe durch einen leichten Zugang an Informationen, Hilfestellungen und Lösungs- Handlungsstrategien zu schaffen. Wir wollen grundlegend wichtiges Wissen zur Erziehung vermitteln und der gesellschaftlichen zerrütteten Wertekultur entgegenwirken. Dazu soll eine digitale Anwendungsplattform zur Förderung des Gemeinwohles aufgebaut werden. | Landkreis Vogtland | 5.000,00 € |
| Erweiterung und Ausgestaltung von Rundwanderwegen | Heimatverein Tirpersdorf e.V. | Mit dem Projekt soll eine vom Heimatverein Tirpersdorf e.V. begonnene Erschließung von Rundwanderwegen im Gemeindegebiet Tirpersdorf mit seinen 8 Ortsteilen fortgeführt und weiter ausgestaltet werden. Zusätzlich ist die Einbindung in das Konzept „Geo-Umweltpark Sagenhaftes Vogtland“ beabsichtigt. Weitere POI's sollen erschlossen, Informationstafeln und Erlebnisplätze sollen gestaltet und installiert werden. Damit wird das Ziel verfolgt, die Attraktivität für Bürger, Familien und Gäste zu erhöhen, die örtliche Gemeinschaft zu stärken sowie die Identifikation von Menschen jeden Alters mit unserer schönen Heimat im ländlichen Raum zu fördern. Bisher sind 7 Wanderrouten identifiziert, kartographiert und auf der Vereins- Homepage als gpx-Tracks verfügbar gemacht worden Zwei POI's wurden gestaltet. Der Heimatverein organisiert geführte Wanderungen sowie Events an erschlossenen POI's an den Wanderrouten. | Landkreis Vogtland | 5.000,00 € |
| Treffpunkt Schulhof - Aus GRAU wird GRÜN | Förderverein der Oberschule G.E. Lessing Lengenfeld | Unser Schulhof ist mit Betonpflaster versiegelt. Sauber und pflegeleicht, ein wenig steril. Ein zweckmäßiger Platz, der nicht zum Verweilen einlädt. Wir fragten unsere Schüler: Wie stellt ihr euch den Schulhof vor? Die Umfrage ergab: Wir wünschen uns die Bepflanzung mit insektenfreundlichen Sträuchern und ein grünes Klassenzimmer zum „Draußen Lernen“ und für die Blickerweiterung auf Umwelt und Natur. Es soll viele Sitzgelegenheiten zum Frühstück und Freunde treffen geben. Ganz wichtig ist es uns, einen (sprach-) barrierefreien Treffpunkt für alle SuS zu schaffen, auch im Rahmen des GTA-Angebotes. Eine bunte, naturnahe Hecke wird einen Rahmen für Bewegungsspiele bilden. Die Schüler der 5./6. Klassen wollen Insektenhotels, Nistkästen und Kräuterbeete betreuen und pflegen. Folgende Teilprojekte bilden die Zielsetzung: 1.Grünes Klassenzimmer als Kernstück des Vorhabens 2.Bepflanzung der Fläche links neben Eingang und Erneuerung der Hecke 3.Chill-out-Area | Landkreis Vogtland | 5.000,00 € |
| SB Dorfladen | Robert Tiepner | Umnutzung eines Bushaltestellenhäuschens zu einem Selbstbedienungsladens für Lebensmittel und kleine Waren des täglichen Bedarfs. | Landkreis Vogtland | 5.000,00 € |

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "Projekt"

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|---|--|---|--------------------|-------------|
| Onlineportal "Marktplatz Auerbach/Vogtl." | WiA (Wir in Auerbach) Stadtmarketingverein | Onlineportal „Marktplatz Auerbach/Vogtl.“ Es soll eine Internetplattform für alle regionalen Gewerbetreibenden in unserer Stadt Auerbach/Vogtl. erstellt werden. Hier haben diese die Möglichkeit, sich nicht nur wie in einer Art Branchenbuch zu präsentieren, sondern auch Beiträge und Fotos zu veröffentlichen und Aktionen bekanntzugeben. Daher soll auch ein Content-Management-System implementiert werden, das die Gewerbetreibenden mit eigenen Zugangsdaten nutzen können. Besucher des Internetportals können sich so umfassend über alle Gewerbetreibenden in Auerbach/Vogtl. informieren und verpassen im Newsfeed, welches die aktuellsten Beiträge zeigt, keine Neuigkeiten und Rabattaktionen mehr. Außerdem wird die Plattform genutzt, um auf Veranstaltungen und Aktionen der Stadt Auerbach hinzuweisen, um die Innenstadt noch weiter zu beleben. Das Ziel ist es, einen echten Mehrwert sowohl für die Gewerbetreibenden, für die potentiellen Kunden als auch für die Stadt selbst zu erzielen. | Landkreis Vogtland | 5.000,00 € |
| Treffpunkt "Jugend" | Ev. Luth. Kirche Mülsen | Wie wäre es, wenn Teenies und Jugendliche einen Ort hätten, an dem sie sich kreativ ausprobieren könnten? Wie wäre es, wenn junge Menschen soviel Vertrauen und Unterstützung bekämen, dass sie selbst Verantwortung für sich und andere übernehmen würden? Wie wäre es, wenn junge Menschen die Möglichkeit bekommen würden, ihren eigenen "Treffpunkt Jugend" selbst zu gestalten? Wir wollen ihnen die Möglichkeit geben, ihren eigenen Erlebnisort zu entwerfen und umzusetzen. Junge Menschen sind kreativ und engagiert, wenn man sie lässt. Wir wollen dieses wertvolle Potential zusammen entdecken und fördern. Durch eine offene Jugendarbeit, die sich an christlichen Werten orientiert, erreichen wir wöchentlich bereits ca. 60-80 Teenies und Jugendliche, haben aber bisher keinen geeigneten Platz im Ort. Auf einem kaum genutzten Grundstück der Kirche soll dieser "Treffpunkt Jugend" entstehen. Mit Kommune, Vereinen und Eltern sind wir eng vernetzt und unterstützen uns gegenseitig. | Landkreis Zwickau | 25.000,00 € |
| KLEINSTADT/FUTURE WERDAU | Jörg Dietrich | Wir, die Tuchfabrik Werdau (Veranstaltungsort) und PanoramaStreetline (Ausstellungsmacher) planen, dem Werdauer Jahreskalender einen thematisch fokussierten Kulturmonat (Juni 2023) hinzuzufügen. Fokussiert im Sinne einer thematischen Zuspitzung auf die Identität von Kleinstädten. Präzisiert mit dem Blick auf die Zukunft – FUTURE. Den Begriff Future verwenden wir dabei nicht im prophetischen Sinne von Visionen für eine ferne Zukunft, sondern im hoffnungsvollen Sinne einer Zugewandtheit auf eine Kleinstadt die sich ihrer unmittelbaren Zukunft stellt. Geplant sind Fotoprojekte in Kombination mit Interviews und Erfahrungsaustausch (Schaufenster entlang der August-Bebel-Str mitten in der Stadt), Lesungen mit Kleinstadt-Autoren, Schülerprojekte, Podiumsdiskussionen und Filmabende (+ virtueller Bereich). Der Blick über den Tellerrand wird Werdauern ermöglichen auf Projekte, Herausforderungen und Ideen in anderen Kleinstädten zu schauen und für Inspiration und Beteiligung sorgen. | Landkreis Zwickau | 10.000,00 € |
| Bienenlehrpfad mit Gemeinschaftskonzept | Wohnungsbaugenossenschaft Fraureuth eG | Grünes Wohnen in Fraureuth: Bienenlehrpfad mit Gemeinschaftskonzept Unser Wohngebiet Fraureuth liegt ländlich und zeichnet sich durch sehr viel Grün zwischen den einzelnen Häusern aus. Als Genossenschaft sehen wir es als eine unserer Hauptaufgaben, unsere Grünflächen als wichtiges Ökosystem zu betrachten und dies bei der Gestaltung unserer Außenanlagen zu berücksichtigen. Mit der Ansiedlung von Bienenvölkern inmitten eines geeigneten Wohngebietes soll die Pflanzenbestäubung gefördert und ein wichtiger Beitrag gegen das Bienensterben und somit für den Umweltschutz geleistet werden. Ziel des Projektes ist es deshalb, mit handlungsorientierten Stationen eines Bienenlehrpfades Bürgerinnen und Bürger, Schulklassen und Kindergartengruppen über die ökologische Bedeutung der Bienen und deren Lebensraum zu informieren. Ergänzend dazu soll ein Gemeinschaftskonzept (Vereinsarbeit – Miteinander – Patenmodell) entstehen und umgesetzt werden, das auf dem Bienenlehrpfad aufsetzt. | Landkreis Zwickau | 10.000,00 € |

Ideenwettbewerb
simul+Mitschaffers
Preisträger Modul "Projekt"

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|--|--|--|-------------------|-------------|
| ART Werdau - Dein Kulturmonat | Wir in Werdau Süd e.V. | :: ART Werdau :: Dein Kulturmonat ::01.-31.10.22++ Im ehemaligen Möbelhaus inmitten der Stadt soll ein Kulturfestival entstehen. Über vier Wochen, mit Fokus auf bildende und darstellende Künste, möchten wir einen starken gemeinschaftlichen Impuls an die Stadtgesellschaft senden. In dem ungewöhnlichen Ambiente eines noch intakten, aber leeren Einrichtungshauses wird jedem Künstler und jeder Künstlerin die Möglichkeit zur Erschaffung einer eigenen Themenwelt gegeben. Das Areal wird stark frequentiert durch Kund:innen der Fach- und Einkaufsmärkte nebenan. Ideale Voraussetzungen für einen „Kultur Stopp“ bei der ART Werdau. Die Einbindung der ansässigen Schulen und sozialen Einrichtungen sind ebenso mitgedacht wie eine moderne und zielgruppengerechte Kommunikation. Unser interdisziplinäres Team im Verein, der Rückhalt in der Stadtverwaltung Werdau und die Hilfe von simul+ werden für Werdau diesen besonderen Monat möglich machen. | Landkreis Zwickau | 10.000,00 € |
| FIREFIGHTER Training & Community | Feuerwehrverein Ebersbrunn 1888 e.V. | Ein in die Jahre gekommener Vereinssaal soll modernisiert und nicht nur renoviert sondern auch universell und zeitgemäß allen zur Verfügung gestellt werden. Der Saal wird dann nicht nur als Schulungsraum der Feuerwehr (FirefighterTraining) genutzt, sondern auch als Seminarraum, Unterrichtsraum, für Festlichkeiten oder Sportgruppen (Bodensport) oder einfach als Mehrzweckraum (Community) zur Verfügung stehen. Derzeit finden widerwillig nur Schulungen der Feuerwehr statt, in einem tristen und veraltetem Zustand. Für Renovierung war nie Zeit und Geld da. Jetzt wollen wir es aber anpacken und damit gleich einen Mehrwert für alle Bedarfe schaffen. Und somit auch gleich modern ausgestattet und nachhaltig gestalten. Den Zugang haben wir nun schon barrierefrei geschaffen, was für uns eine Grundvoraussetzung war um das Projekt zu anzugehen. | Landkreis Zwickau | 10.000,00 € |
| Von nischt, wird nischt! | Kirchberger Natur- und Heimatfreunde des NABU Deutschlands Ortsgruppe Kirchberg e.V. | | Landkreis Zwickau | 10.000,00 € |
| Lehmbauworkshop am Giebel der „Treffpunkt Scheune“ | Uni im Grünen e.V. | In unserer Außenstelle in Oberwiera OT Röhrsdorf auf dem Hof Blumberg möchten wir gemeinsam mit den Menschen des Dorfes, unseres Vereines und regionalen Handwerkern zwei mehrtägige Lehmbauworkshops nach traditioneller Bauweise durchführen. Im Rahmen der Workshops lernen die Teilnehmenden an einem historischen Objekt, einer alten denkmalgeschützten Scheune, wie nach traditioneller Art und Weise alte Lehmgebäude repariert werden können. Zum Abschluss der Workshops ist ein kleines Fest geplant. Durch das gemeinsame Arbeiten und die gemeinsamen Erlebnisse wird die Dorfgemeinschaft gestärkt, es werden alte Handwerkstechniken lebendig erlebt und erlernt. Während der Workshops wird zudem auf ökologisches Bauen und die Schaffung von Nist- und Lebensräumen von Tieren an und in Gebäuden eingegangen. Das Erlernte können die Teilnehmenden anschließend in ihrem eigenen Umfeld umzusetzen. | Landkreis Zwickau | 5.000,00 € |
| Kunstschnitzeljagd Zwickau (Arbeitstitel) | Bona Mondo UG (haftungsbeschränkt) | Unsere Idee: Eine Kunstschnitzeljagd durch Zwickau. Wir möchten eine Schnitzeljagd gestalten, installieren und veranstalten bei der: - existierende Orte der Kunst und Architektur (zu 25-30%) sowie - neue (temporäre) Kunstwerke (zu 70-75%) an atypischen Schauplätzen wie z.B.Schaufenster vom Einzelhandel, Straßenbahnhaltestellen, verlassene Häuser-Wände eingebunden werden. Die neuen Werke werden wir via "Open Calls" von einheimischen und auswärtigen Künstlerinnen und Künstler akquirieren. Es kann sich dabei um Video- oder Medienkunst Fotografie, Malerei ... handeln. Mit der Kunstschnitzeljagd bringen wir neue Kunst in die Stadt Zwickau und schaffen dadurch abwechslungsreiche Ausstellungsmöglichkeiten für Künstlerinnen und Künstler. Mit den Werken möchten wir Örtlichkeiten bespielen, die gewöhnlich nicht mit Kunst in Berührung gebracht werden und so für das Thema Kunst sensibilisieren. | Landkreis Zwickau | 5.000,00 € |

**Ideenwettbewerb
simul*Mitmachfonds
Preisträger Modul "Projekt"**

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|---|--|--|-------------------|------------|
| Historisches Mitmach - Labor (Chronik 2.1) | Max Eienkel | Die vorhandenen Dorfchroniken im Ehrenamt digital professionell aufzuarbeiten, erweist sich als eine sehr aufwändige und schwer umzusetzende Arbeit. Die zahlreichen Gespräche mit Zeitzeugen müssen dokumentiert und in der Chronik in einen zeitlichen und sachlichen Zusammenhang gebracht werden. Auch aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde müssen dokumentiert und die Chronik fortgeschrieben werden. Darüber hinaus soll eine Digitalisierung des wertvollen Chronikmaterials erfolgen, um dieses einerseits zu bewahren und andererseits einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. | Landkreis Zwickau | 5.000,00 € |
| DorfBrunnen | St. Andreas-Verein Gesau | Bedingt durch den Brand des Pfarrhauses soll die Wasserversorgung der Kirche und des Friedhofes auf Niederschlagswasser umgestellt werden. Damit soll im Sinne von Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung Trinkwasser gespart werden und Kirche, Friedhof, Anlieger und Grabbesucher, Bauhof und Freiwillige Feuerwehr bei Bedarf mit Wasser versorgt werden. Ein Brunnenhaus soll die Friedhofsfläche optisch aufwerten. | Landkreis Zwickau | 5.000,00 € |
| (Fair)Wandel-Halle Ebersbrunn | Eileen Schlesiger | Wir wollen die bereits bestehende Turnhalle zu einer modernen „(Fair)-Wandel-Halle“ erblühen lassen. Das heißt, sie soll für alle Bürger in Ebersbrunn und darüber hinaus ein Ort werden, der alle Menschen zusammenkommen lässt. Sie soll so verwandelt werden, dass sie nicht nur zum Sport einlädt, sondern auch die Inklusion, das gesellschaftliche und kulturelle Leben neu entfacht. In Ebersbrunn gibt es keinen festen Ort, wo diese Vision so gut umgesetzt werden kann wie hier. Es ist ein Ort, den es gefühlt schon immer gibt und wo schon immer Leben war, bisher aber ohne Menschen mit Handicap. Der energetische Aspekt darf in der heutigen Zeit nicht außer Acht gelassen werden. Wir müssen den Altbau Schritt für Schritt sanieren. Es ist uns als Verein eine Herzensangelegenheit, diesem Haus ein neues und vielseitiges Leben einzuhauchen. Corona und der Krieg in der Ukraine haben uns gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt und Gemeinschaft ist. Nur in Gesellschaft ist man glücklich und zufrieden. | Landkreis Zwickau | 5.000,00 € |
| Nutzungsverbesserung Kirchpark | Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oberfrohna-Rußdorf | Wiederherstellung der Nutzbarkeit des Kirchparkes an der Lutherkirche Oberfrohna. Es handelt sich um eine stark frequentierte öffentliche Parkanlage in zentraler Ortslage mit altem Baumbestand (z.T. Naturdenkmäler), Bänken, Wiesen und zum großen Teil ungepflegten, fast nicht mehr vorhandenen Wegen. Das Grundstück ist von drei öffentlichen Straße umgeben und daher von drei Seiten begehbar. Es befinden sich drei Haltestellen des ÖPNV in unmittelbarer Nähe zur Parkanlage. Die bestehenden teilweise geschotterten Wege sind uneben, zugewachsen und nicht abgedichtet. Sie können von Personen mit Kinderwagen, Gehilfen oder Rollstühlen nicht genutzt werden. Einige Bäume in der Parkanlage müssen aus Sicherheitsgründen entfernt werden, der restliche Baumbestand ist zu pflegen. | Landkreis Zwickau | 5.000,00 € |
| JungundAlt Gemeindegeschichte mit Leben erleben | Amin Wuttke | Eine Gemeindechronik zu gestalten erweist sich als wertvolle, aber auch schwierig umzusetzende Arbeit. Als Gemeinschaftsprojekt mit Jung und Alt möchten wir eine Arbeitsgemeinschaft bilden, welche sich der Gemeindechronik über die einzelnen Ortsteile hinaus widmet. Hierfür soll die Möglichkeit genutzt werden im „Schmelzer Haus“ dem Bürgerhaus der Gemeinde Lichtentanne, Arbeitsraum zu schaffen. In Kooperation mit der Mittelschule Lichtentanne sowie dem Jugendverein der Gemeinde sollen Jugendliche ihren Lern und Lebensort besser kennenlernen und erleben. Gemeinsam mit den ehrenamtlichen Ortschronisten der Gemeinde soll altes aufgearbeitet und für die Zukunft digitalisiert werden. | Landkreis Zwickau | 5.000,00 € |

Ideenwettbewerb

simul*Mitmachfonds

Preisträger Modul "Projekt"

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|---|------------------------------|---|-------------------|------------|
| Mentor*innenprogramm Vielfältige Lebensweisen | kultur-bewusst e.V. | Gerade im ländlichen Raum gibt es für den großen Bedarf in Fragen der vielfältigen Lebensweisen nicht ausreichend Beratungsangebote und speziell ausgebildetes Fachpersonal. An diesem Punkt möchten wir gern mit unserem Mentor*innenprogramm ansetzen. Wir möchten ein Angebot schaffen bei dem wir Menschen, die Fragen in Bezug auf vielfältige Lebensweisen haben, zusammenbringen mit Menschen die schon viele Jahre persönliche und z.T. professionelle Erfahrungen auf den Gebieten alternative Lebensweisen, LGBTI, experimentelle Gesellschaftsgestaltung, alternative Beziehungsformen, Polyamorie, BDSM und vielem mehr haben. Wir, der Verein kultur-bewusst e.V., sind eine kleine Vereinigung von Künstlern und Freigeistern. Zu unseren Mitgliedern zählen u.a. Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen sowie Psychotherapeut*innen. Ziel ist es, Menschen zusammen zu bringen und einen geschützten Raum zur Verfügung zu stellen in dem sich Mentor*innen und Mentee treffen und in den Erfahrungsaustausch gehen können. | Landkreis Zwickau | 5.000,00 € |
| Treffpunkt "Waagenhaus" | Tommy Kotzur | Kernidee des Projektes ist die Gestaltung eines offenen Treffpunktes für Kinder und Jugendliche und einer kleinen Ausstellungsfläche im Glauchauer Ortsteil Niederlungwitz. Das Besondere an diesem Projekt ist zum einem das Gebäude und zum anderen die Lage. Der Treffpunkt „Waagenhaus“ soll in einem 3x3m großen ehemaligen LPG Nebengebäude entstehen in dem damals Bedienelemente für eine LKW-Waage untergebracht waren. Das Gebäude befindet sich etwas abgelegen vom Ortskern an einem beliebten Weg für Fahrradfahrer und Spaziergänger. Der Treffpunkt soll den Kindern und Jugendlichen als Rückzugsort und Freiraum dienen, wo sie sich ausprobieren und eigene Erfahrungen sammeln können. Durch eine liebevolle und Kreative Gestaltung Innen und Außen soll gemeinsam mit der Zielgruppe ein einzigartiger Ort geschaffen werden. | Landkreis Zwickau | 5.000,00 € |
| JUGENDPROJEKT MOBILES WANDERKINO | Elisabeth Hummel | Kern des Projekts ist eine transportable Anlage zur Filmvorführung (Leinwand, Beamer, Lautsprecher, Kabeltrommel, Zubehör usw.). Mit einfach bedienbarer Technik können angeleitete, interessierte Jugendliche und Erwachsene Filmvorführungen durchführen. | Landkreis Zwickau | 5.000,00 € |
| Dorfbelebung | Sven Neubert | Schaffung eines Jugendclubs / Unterstützung des Aufbaus mit Hilfe eines Straßenfestes. Außerdem Belebung des Dorfes und Schaffung eines Gemeinschaftsgefühles. | Landkreis Zwickau | 5.000,00 € |
| Gersdorfer Sport- und Spielwiese für Jung und Alt | SSV Blau-Weiß Gersdorf e.V. | Wir sind ein Sportverein mit 939 Mitgliedern davon 410 Kinder und Jugendliche und möchten das gemeinschaftliche Leben und den sozialen Zusammenhalt im Dorf stärken. Wir möchten mit diesem Projekt eine bisher ungenutzte Wiese zu einem neuen Lebensumfeld gestalten. Es soll vor allem ein Platz für Kinder geschaffen werden, an dem diese kindgerecht Sport unter Anleitung der ehrenamtlichen Übungsleiter treiben können. Genutzt werden soll dieses Anlage von den Turnkindern, den Fußballbambinis, den Faust- und Volleyballjunioren. Jung und Alt heißt aber auch, unsere Gymnastikfrauen nutzen diesen neuen Platz, um sich fit zu halten. Die Sport- und Spielwiese soll auch der evangelischen Mittelschule zur Verfügung stehen. Da diese inklusiv unterrichtet wird behindertengerecht geplant. Unser Projekt dient dazu, Netzwerke zu bilden und einen noch größeren Zusammenhalt im Verein und im Dorf zu schaffen. Wir freuen uns und danken Ihnen, wenn Sie unser aufwändiges Herzensprojekt zu unterstützen. | Landkreis Zwickau | 5.000,00 € |
| Brauchtum der Heimat und Natur gemeinsam erleben. | Heimatverein Bräunsdorf e.V. | Ziel des Projektes ist die Kombination von naturnahen Erlebnissen und der Vertiefung des Geschichtsbewusstseins mit der eignen Heimat. Der Weg soll vor allem Familien und Wandergruppen einen tieferen Einblick in Jahrhunderte alte dörfliche Brauchtümer und Handwerkstraditionen liefern und damit die eigene Verbundenheit mit der Region verstärken. Geplant ist ein historischer Rundwanderweg rund um Bräunsdorf mit 8 km Wegstrecke. Als Einstieg wird ein markanter Punkt im Ort dienen. Dort wird eine Wandertafel den Wanderer zur bevorstehenden Tour informieren. | Landkreis Zwickau | 5.000,00 € |

Ideenwettbewerb
 simul*Mitmachfonds
 Preisträger Modul "Projekt"

| Projekttitel | Träger | Projektbeschreibung | Landkreis | Preisgeld |
|------------------------|---|---|-------------------|------------|
| Mobilität verbindet | Socialize Yourself by Jasmin Neubert | Ich möchte einen Pferdeanhänger so umbauen, dass ich unter anderem in der Lage bin, als mobile "Minibar" in Schulen und Jugendclubs zu fahren. Dort möchte ich den Klassenstufen 8-12 die Alternativen zum Alkohol aufzeigen. Beim gemeinsamen mixen und Verkosten von alkoholfreien Cocktails, Herstellung von alkoholfreier Bowlen und Getränken sprechen wir über die Gefahren des Alkohols, über die eigenen Erfahrungen der Jugendlichen mit Alkohol. Außerdem besprechen wir wie Alkohol wirkt und was da im Körper passiert. Alkohol soll so den "Coolness-Status" verlieren. Für mich wichtig ist auch den Jugendlichen zu vermitteln, was man tun kann bei Abhängigkeit. Wo es gezielt im Umkreis Anlaufstellen gibt, auch wenn es um Familienangehörige geht oder bei häuslicher Gewalt. | Landkreis Zwickau | 5.000,00 € |
| Bikeprojekt Beiersdorf | Ev.-luth. Kirchgemeinde Beiersdorf-Ruppertsgrün | Im ländlichen Raum entsteht das Bikeprojekt Beiersdorf als generationenübergreifender Begegnungsraum- alle machen mit! Menschen, Kommune, Kirche, Vereine, alt und jung: Über das Medium "Fahrrad" bringen wir Menschen zusammen, wirken der Vereinsamung entgegen, verbinden Werte unserer christlichen Kultur wie Nächstenliebe, Fürsorge und Rücksichtnahme mit der gelebten Leidenschaft für Frischluft- Sport, gewürzt mit einer Prise Risiko, Staub und Schweiß. All das mit größtenteils ehrenamtlichem Engagement. Konkret beleben wir den alten Pfarrgarten neu durch einen Dirtjump- Bike- Park und bauen auf dem Pfarrhof eine Selbstschrauber- Fahrradwerkstatt auf, in der die Jungs und Mädels, Frauen und Männer ihre eigenen Räder, die der Dorfnachbarn und auch Räder für ein Afrika- Hilfsprojekt und für Geflüchtete aus der Ukraine fit machen, welche uns die Menschen zum Weitergeben zur Verfügung stellen. Nebenbei ist auch noch Zeit für einen Kaffee oder eine Limo in der Chillecke. | Landkreis Zwickau | 5.000,00 € |